

Silver Surfer 2016: Leben in der digitalen Welt

Mainz 7. Juni 2016

**Mediennutzung in der digitalen Welt –
Perspektive Silver Surfer**

Dr. Walter Klingler

Was erwartet Sie?

Was erwartet Sie?

- **Am Anfang**
- **Stichwort Wandel**
- **Technischer Wandel**
- **Gesellschaftlicher Wandel (beispielhafte Aspekte)**
- **Parallel zum Dargestellten: Generelle gesellschaftliche Differenzierung**
- **Zunächst bevor wir zu den Silver Surfern kommen ...**
- **Und wie sieht die Mediennutzung der Silver Surfer aus?**
- **Wie hat sich Internetnutzung bei ab 50- Jährigen entwickelt?**
- **Warum nutzen die ab 50- Jährigen das Internet? Nutzungsmotive**
- **Und wie sehen heute die genutzten Geräte aus? Ein Blick auf den Südwesten**
- **Was wird – und wie häufig – genutzt?**
- **Lassen sich die ab 50- Jährigen anders darstellen?**
- **Abschließende Bemerkung**

Und zum Vorgehen

Pragmatischer Ansatz:

- Zunächst die Verwendung von Altersgruppen.
- Dann der Versuch einer komplexeren Betrachtung.

Welche Studien? Repräsentativ für die Bundesrepublik Deutschland bzw. für Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz – alle 2015/2016.

Und: Vorbemerkung zum Begriff der Mediennutzung.

Am Anfang

Am Anfang

- Da *stelle* mer *uns* ganz *dumm*. Wat is en Silver Surfer?

Wat is en Silver Surfer?

Quelle Wikipedia (Zitate):

Silver Surfer ist eine Bezeichnung für ältere [Internet](#)-Nutzer ab einem Lebensalter von ca. 50 Jahren. Dieser Begriff umfasst sowohl die im deutschsprachigen [Marketing](#)-Jargon als [Best Ager](#) bezeichneten älteren Erwerbstätigen als auch im [Ruhestand](#) befindliche aktive [Senioren](#). Der Name ist eine Anspielung auf die oftmals [silbergrauen](#) Haare älterer Nutzer.

Namensherkunft

Silver Surfer wurden Ende der 1990er-Jahre als neue [Zielgruppe](#) des Internet-[Marketings](#) wahrgenommen, die über eine hohe Kaufkraft verfügt

Stichwort Wandel

Technischer Wandel

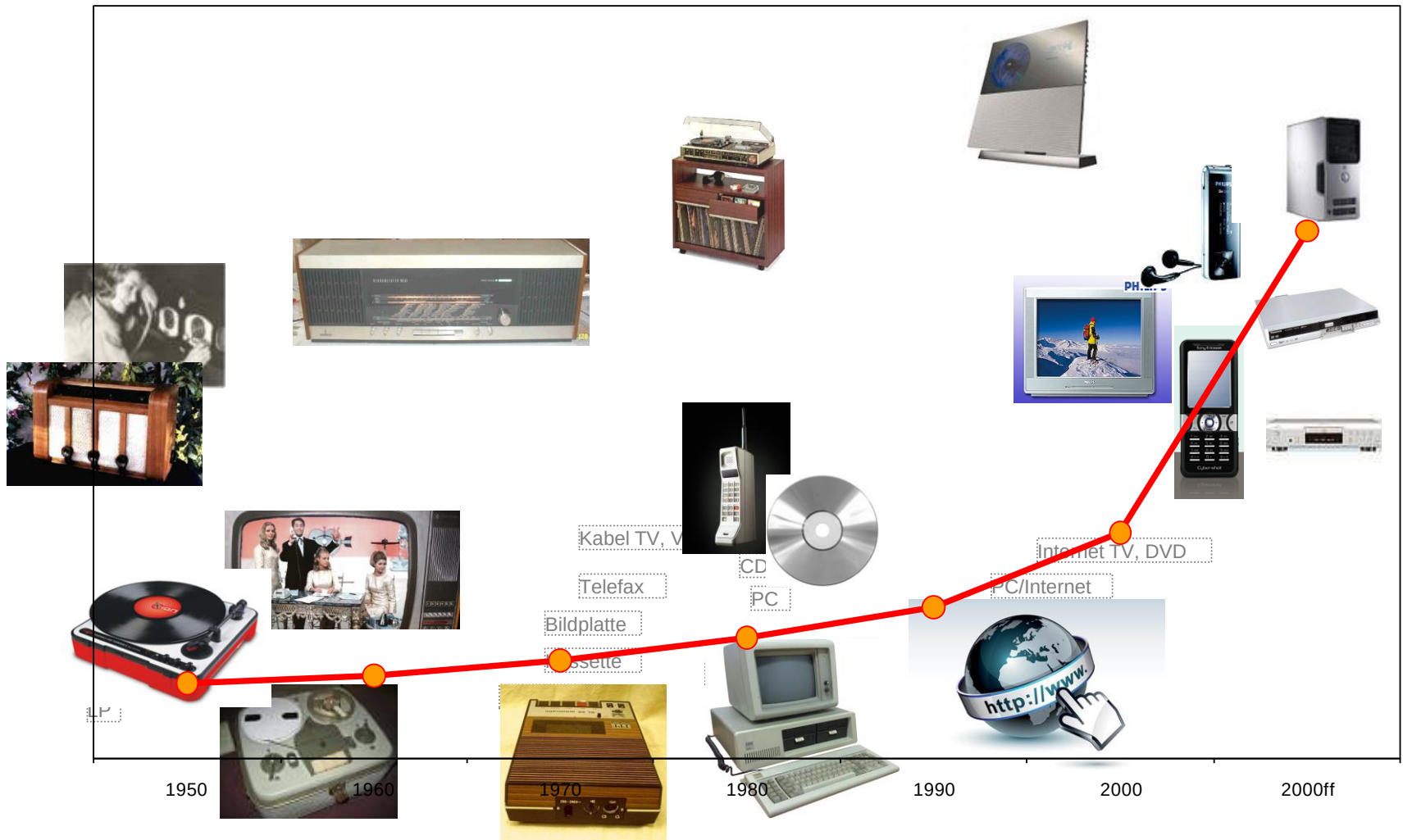
Technischer Wandel am Beispiel Heimelektronik

**Keine
Bildrechte**



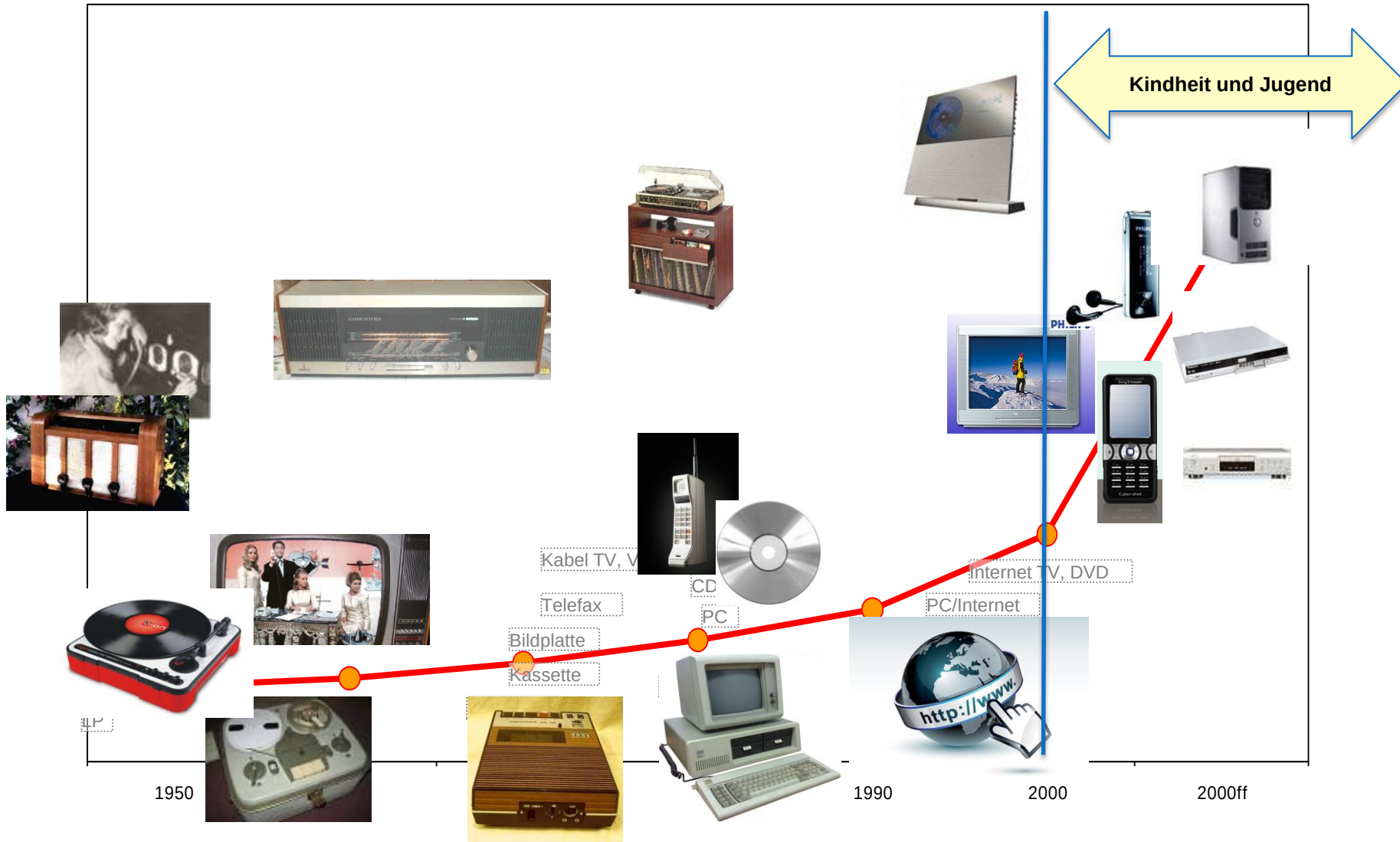
Technischer Wandel am Beispiel Heimelektronik

Keine
Bildrechte



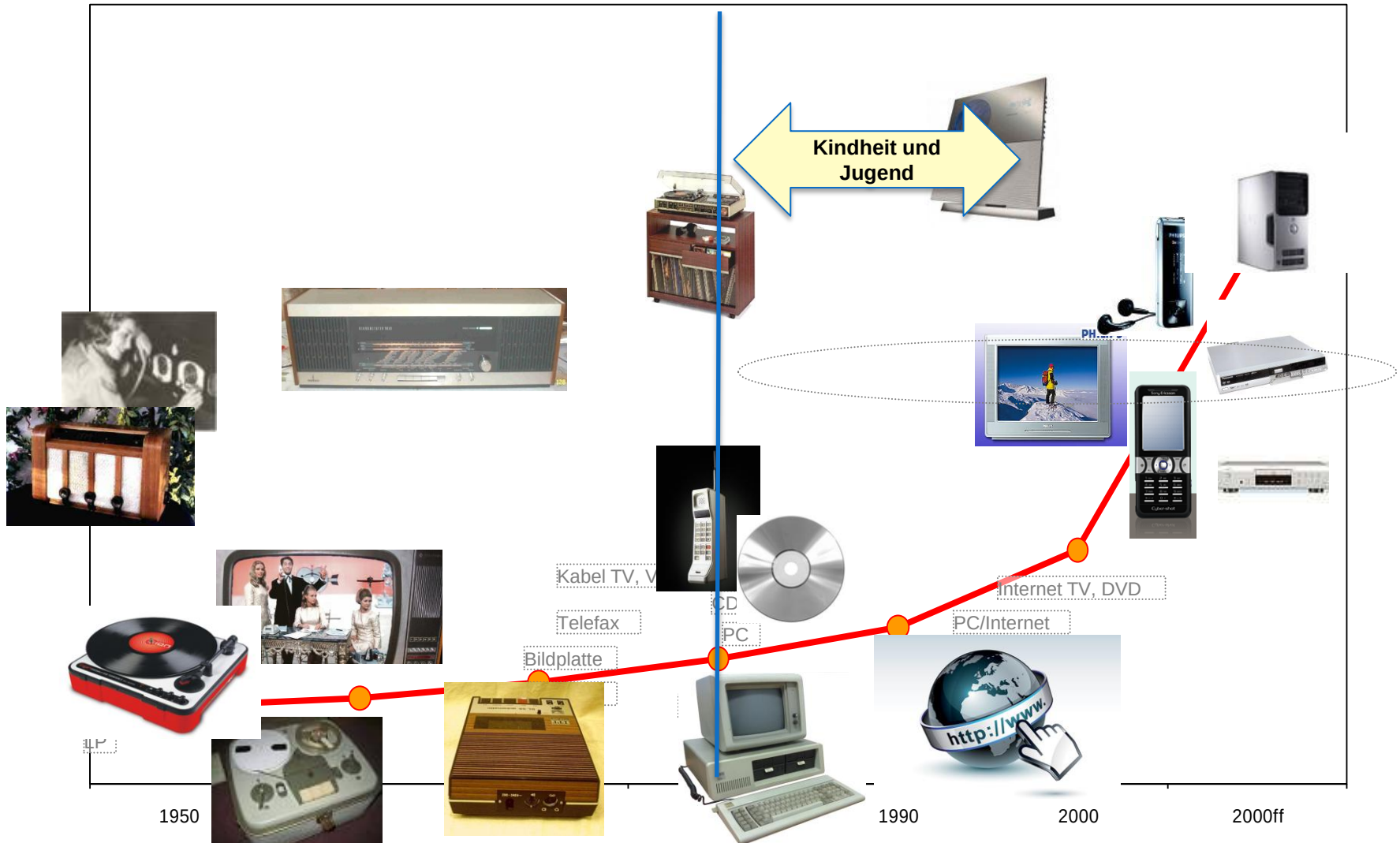
Die Geburtsjahrgänge und Heimelektronik: Geburtsjahr 2000

Keine
Bildrechte



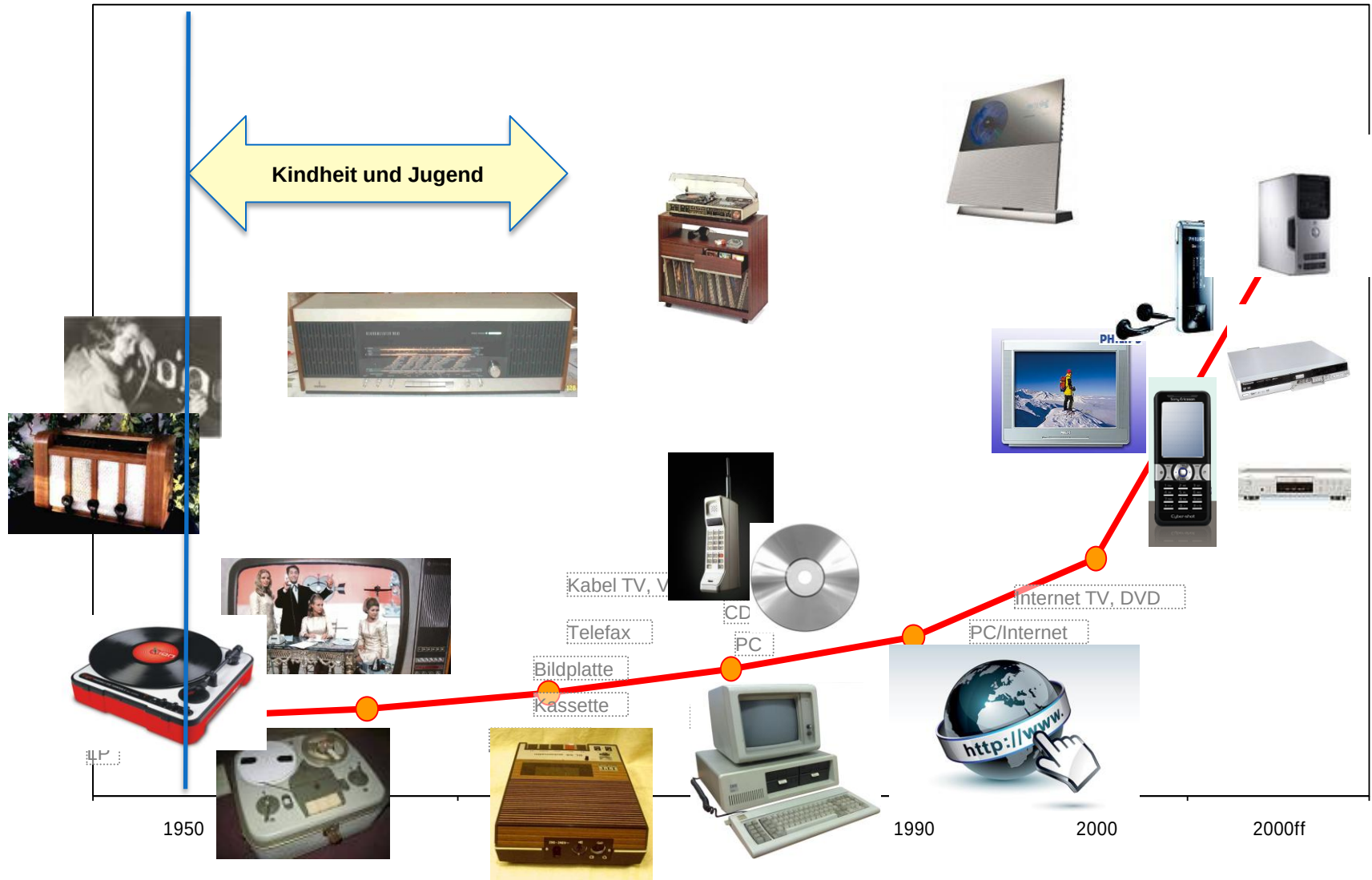
Die Geburtsjahrgänge und Heimelektronik: Geburtsjahr 1980

Keine
Bildrechte



Die Geburtsjahrgänge und Heimelektronik: Geburtsjahr 1950

Keine
Bildrechte



Und: Zunehmende Dynamik der Medienentwicklung



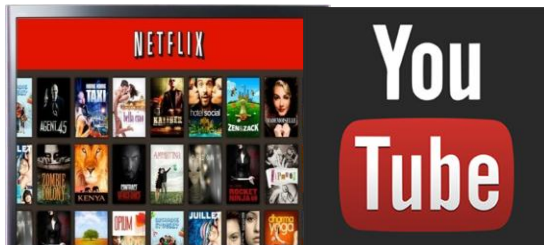
App als
Zugangsweg



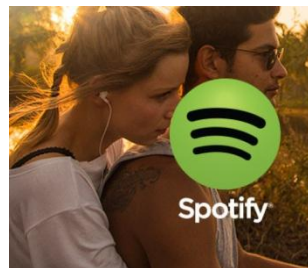
2009



2008



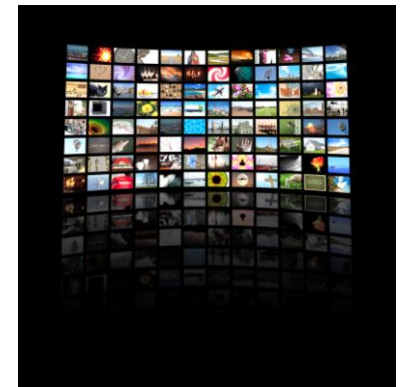
Videostreaming-
Plattformen



2006



Internet mobil



TV-Markt
Fragmentierung

Gesellschaftlicher Wandel (beispielhafte Aspekte)

Deutschland 2015 (Beispiele)



**Alternde
Gesellschaft**



**Wohlhabende
Rentner**



**Migrations-
hintergrund**



**Armutsgefährdung
steigt**



**Mehr Beschäftigung,
höhere Einkommen**



**Einpersonen-
Haushalte**



**Säkulare Haltung
nimmt zu**

Parallel zum Dargestellten: Generelle gesellschaftliche Differenzierung

Zwei Männer mit vielen formalen Gemeinsamkeiten

- Beides Männer
- Beide Ende 1948 geboren
- Beide haben mehr als zwei Geschwister
- Beispiel aus Großbritannien



Mann A und Mann B eine Zielgruppe?

Zwei Männer mit vielen formalen Gemeinsamkeiten



Charles Philip Arthur George Mountbatten-Windsor, *Prince of Wales* (Fürst von Wales) und [Duke of Cornwall](#) (Herzog von Cornwall), meist kurz Prince (im deutschsprachigen Raum Prinz) Charles genannt, (* [14. November 1948](#) im [Buckingham Palace](#), [London](#)) ...



Ozzy Osbourne (* [3. Dezember 1948](#) in [Aston](#); eigentlich *John Michael Osbourne*) ist ein [britischer Rockmusiker](#).

Bekannt wurde er als Lead-Sänger der Band [Black Sabbath](#), die als Mitbegründer des [Heavy Metal](#) gilt. ... ab den 80er Jahren bis Mitte 90er mehrere Platinauszeichnungen und ... Ehrentitel „Pate des Heavy Metal“^[1] ...

Zitate
Wikipedia

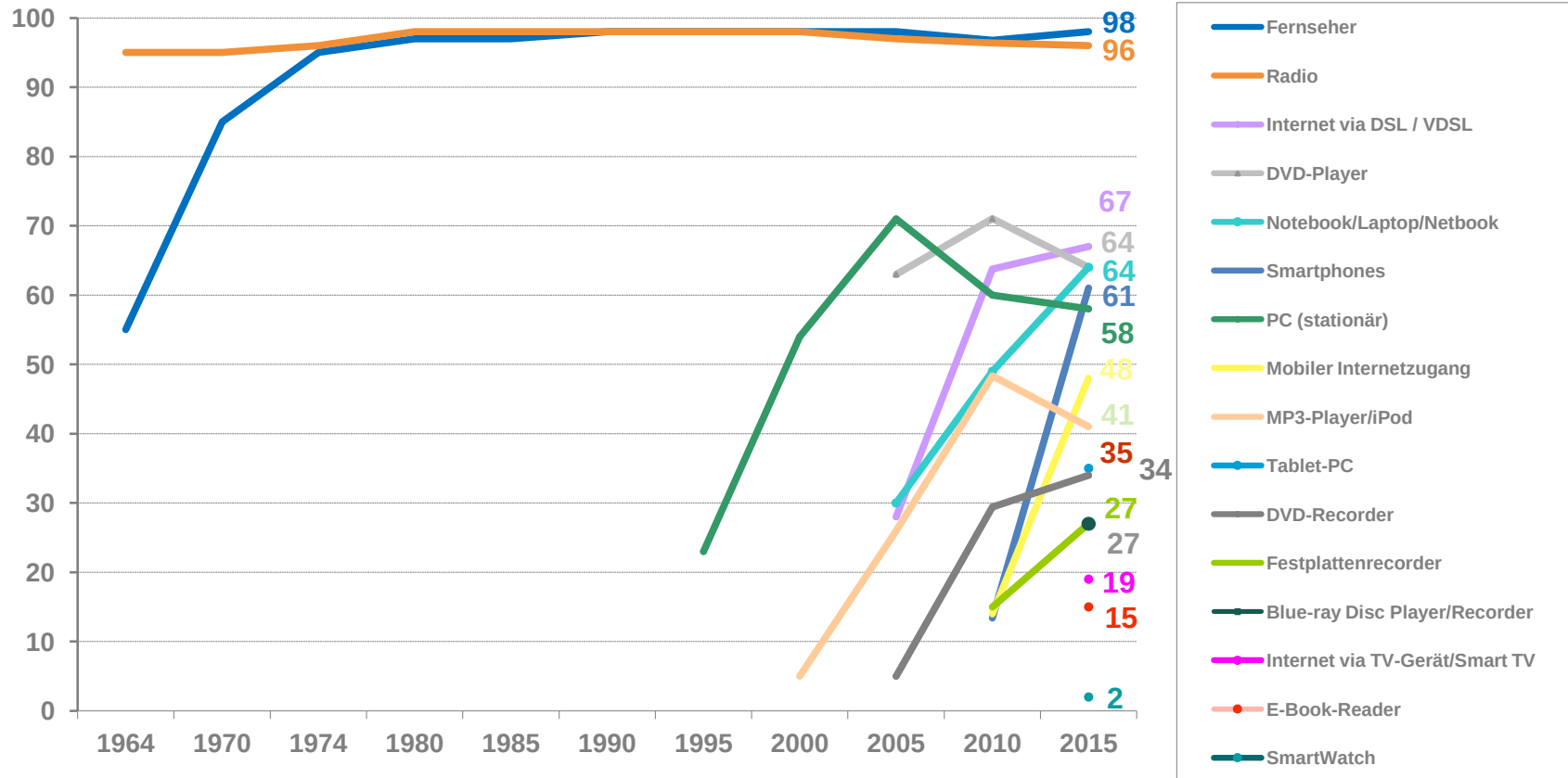
- **Zum Versuch der Differenzierung der Silver Surfer jenseits der Soziodemographie später mehr**

Zunächst bevor wir zu den Silver Surfern kommen ...

Bundesdeutsche Haushalte verfügen über eine breite Medienausstattung

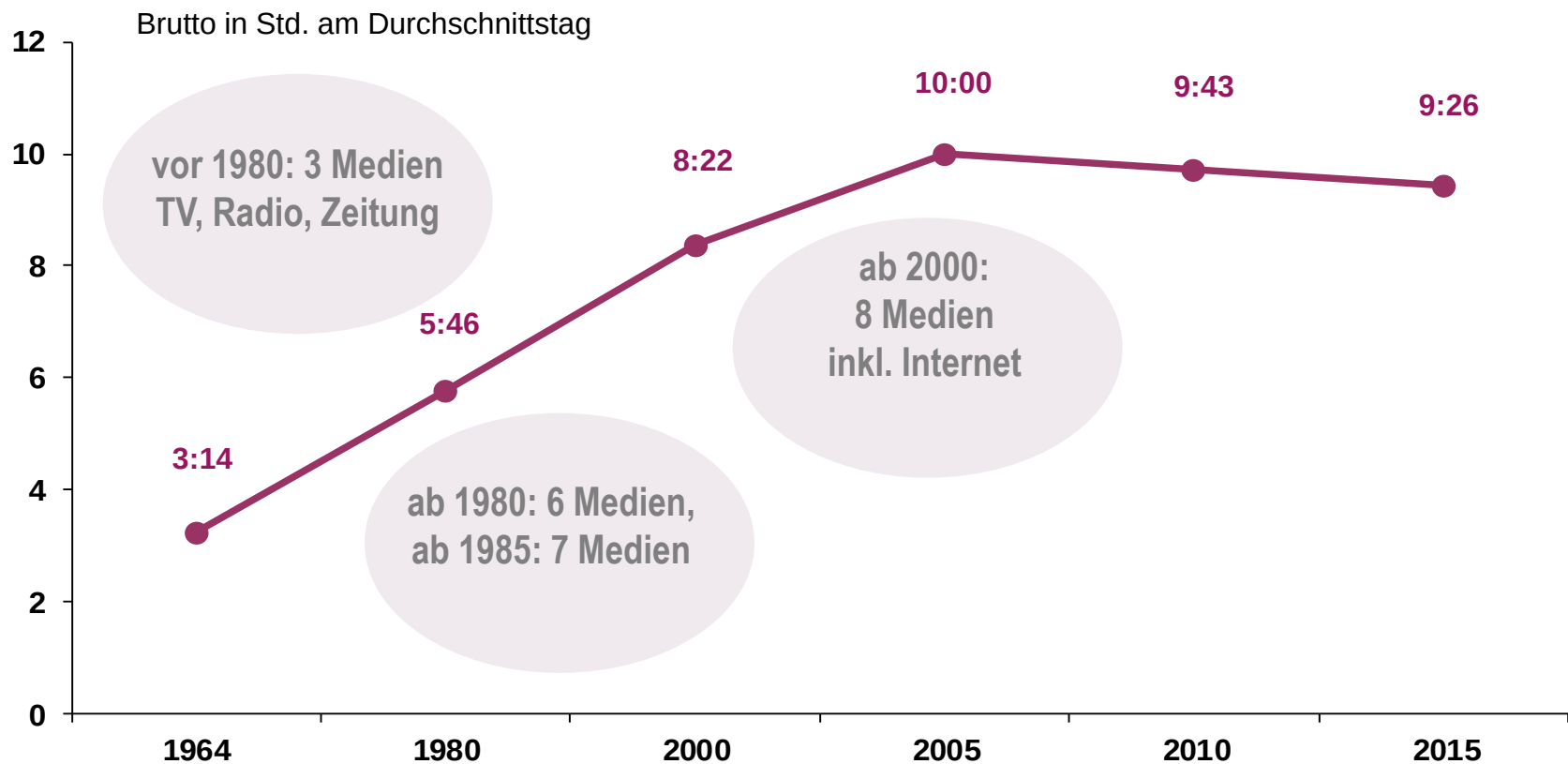
Basis: Haushalte in Deutschland

Angaben in %



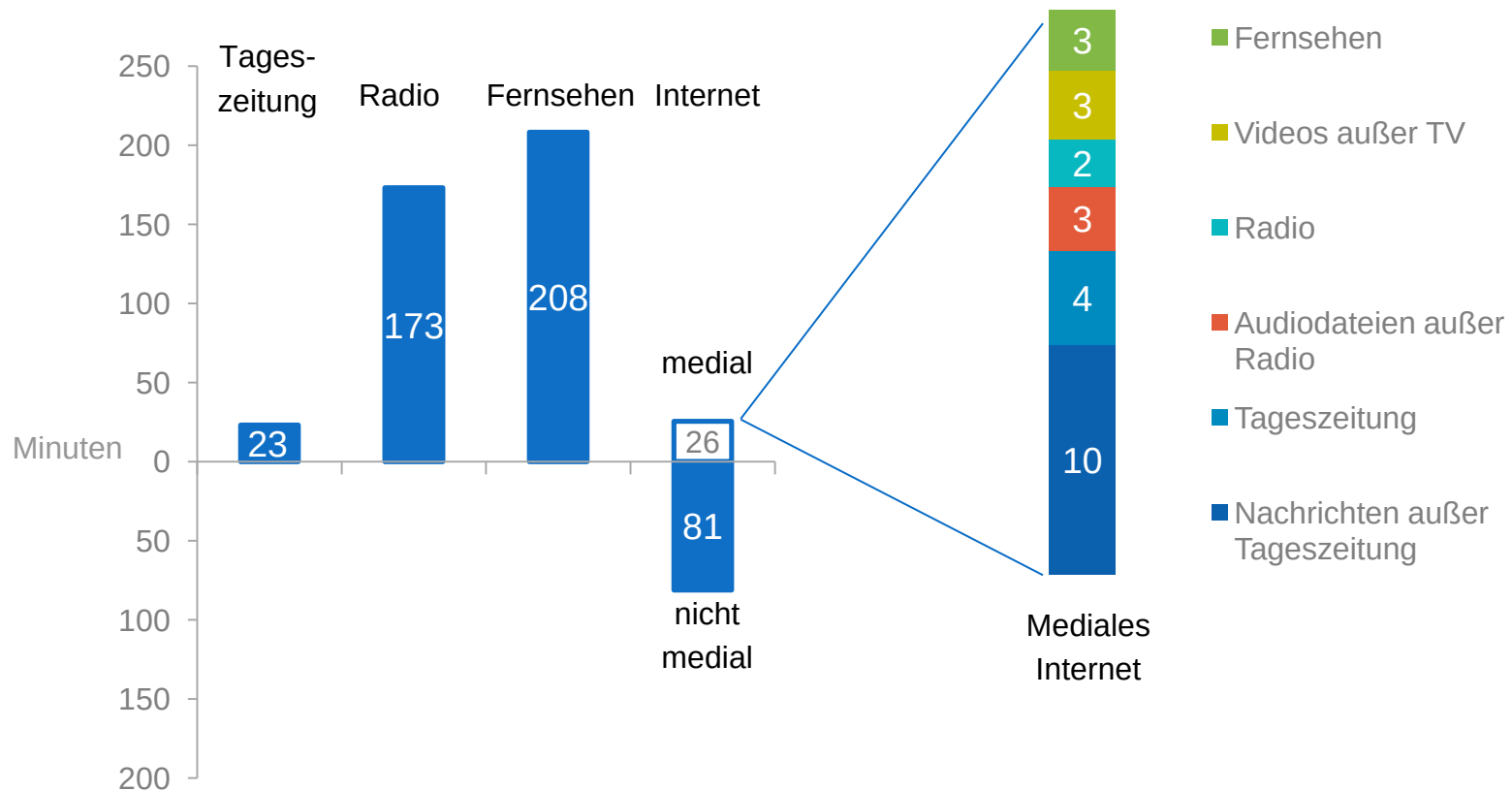
Unsere (Brutto-)Mediennutzung liegt am Durchschnittstag bei knapp 10 Stunden

Basis: Deutschsprachige Personen ab 14 Jahren



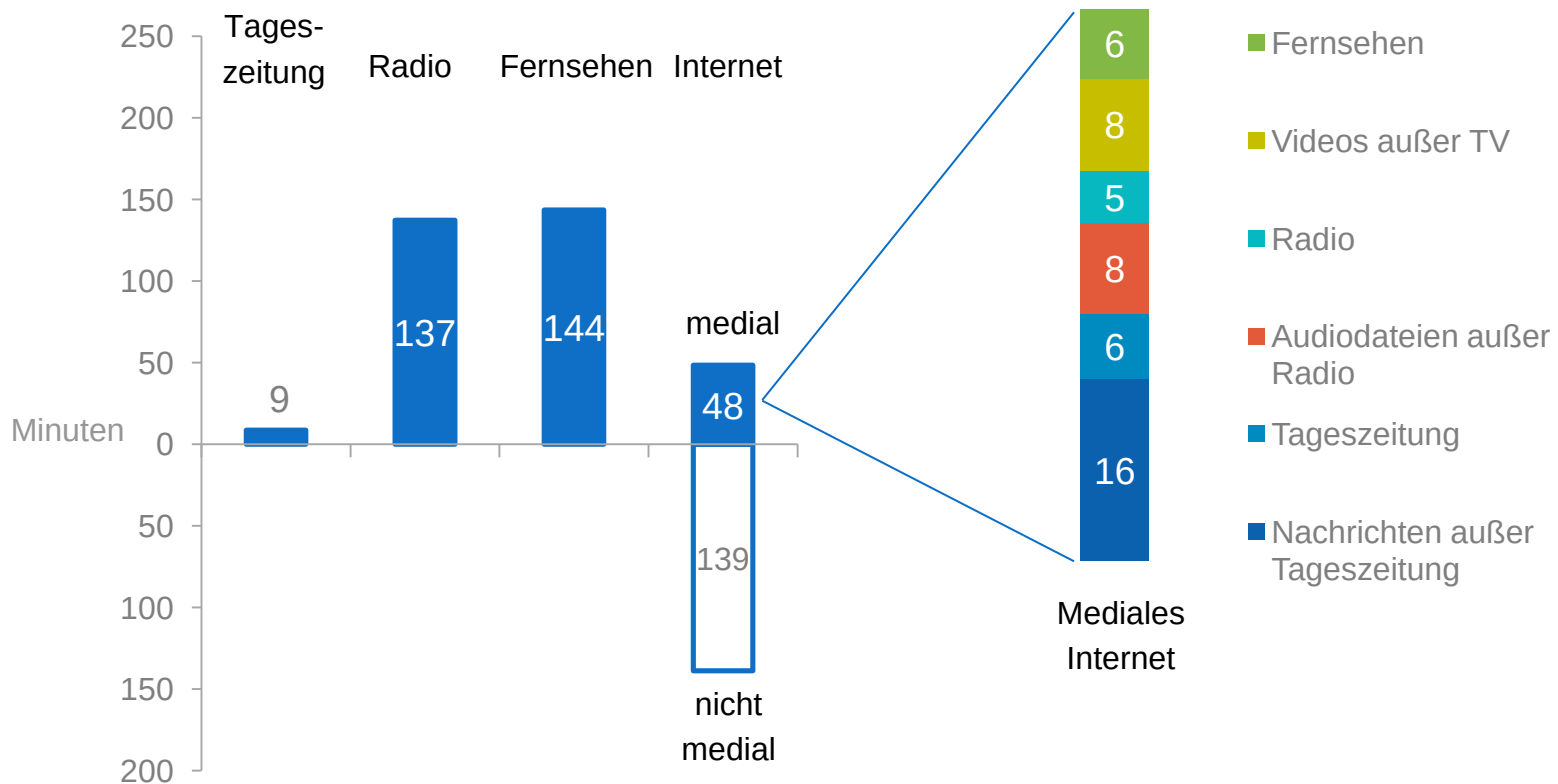
In der Gesamtbevölkerung kommt das Internet am Durchschnittstag auf 107 Minuten Nutzung, davon sind 26 „mediales Internet“

Basis: Mediennutzungsdauer ausgewählter Medien, deutschsprachige Personen ab 14 Jahren, Durchschnittstag in Minuten



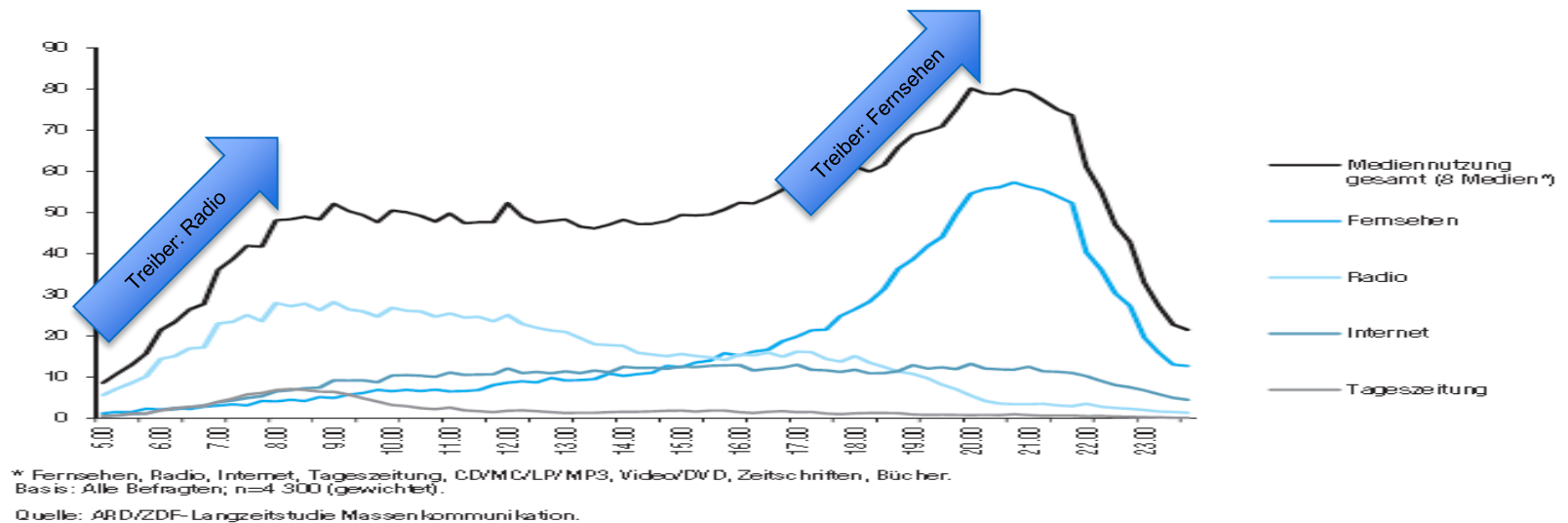
Bei den 14- bis 29- Jährigen wird das Internet am Tag 187 Minuten genutzt. 48 Minuten davon sind „mediales Internet“

Basis: Mediennutzungsdauer ausgewählter Medien, deutschsprachige Personen von 14 Jahren bis 29 Jahren, Durchschnittstag in Minuten



Und: Generell prägen Medien incl. der Nutzung des Internets zur Kommunikation u.a. schon lange unseren Alltag

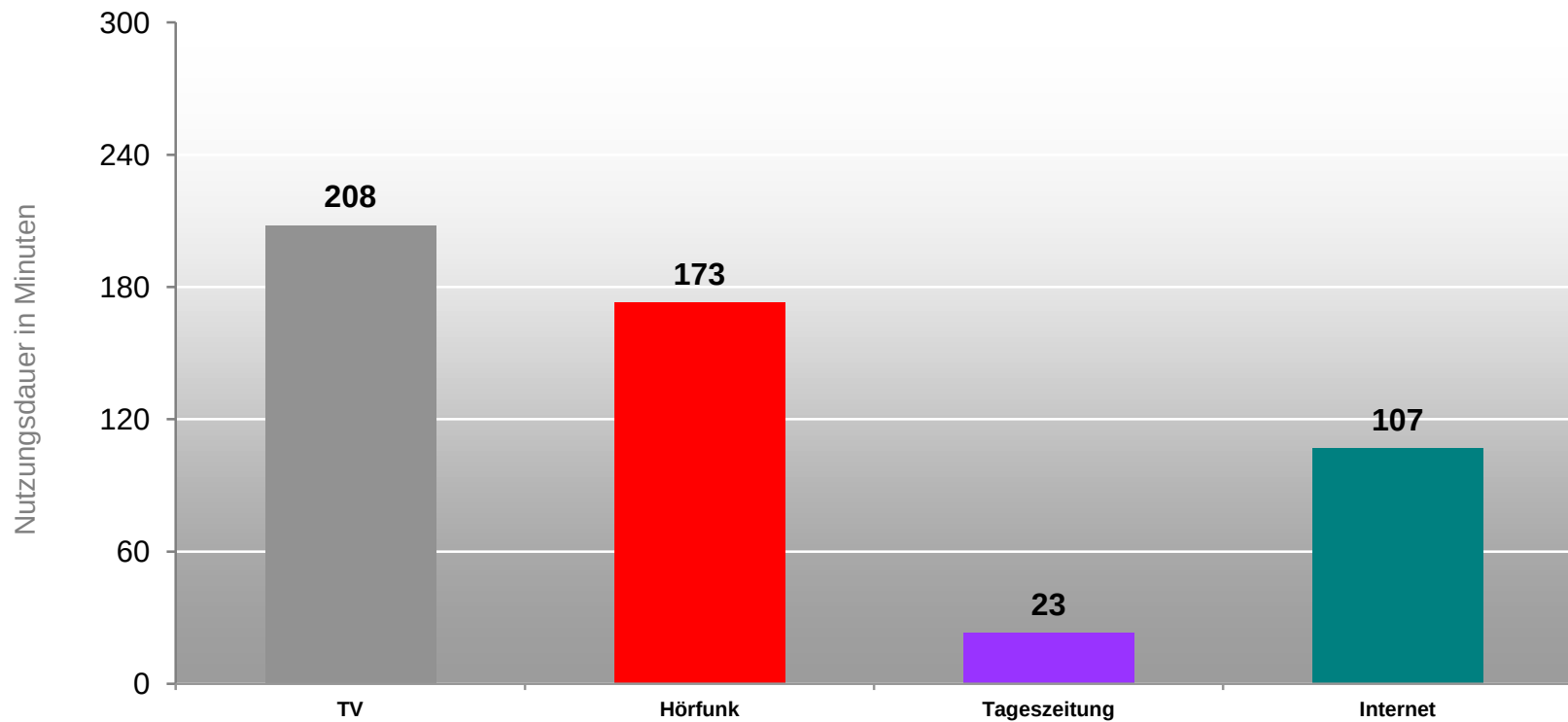
Basis: Mediennutzung ausgewählter Medien, deutschsprachige Personen ab 14 Jahren



Und wie sieht die Mediennutzung der Silver Surfer aus?

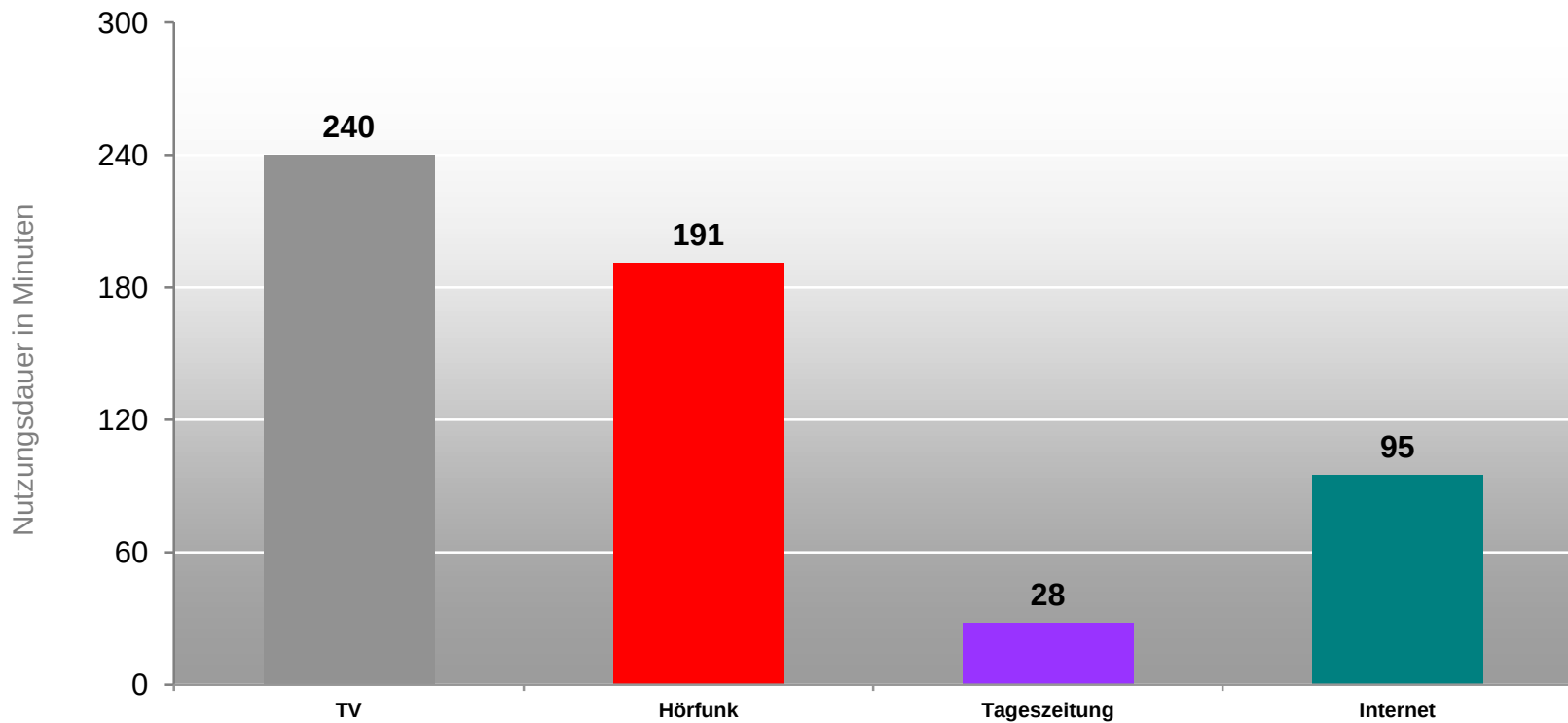
Nochmal zurück: Die Nutzungsdauern der Gesamtbevölkerung ab 14 Jahren

Basis: Bundesrepublik Deutschland, deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahren



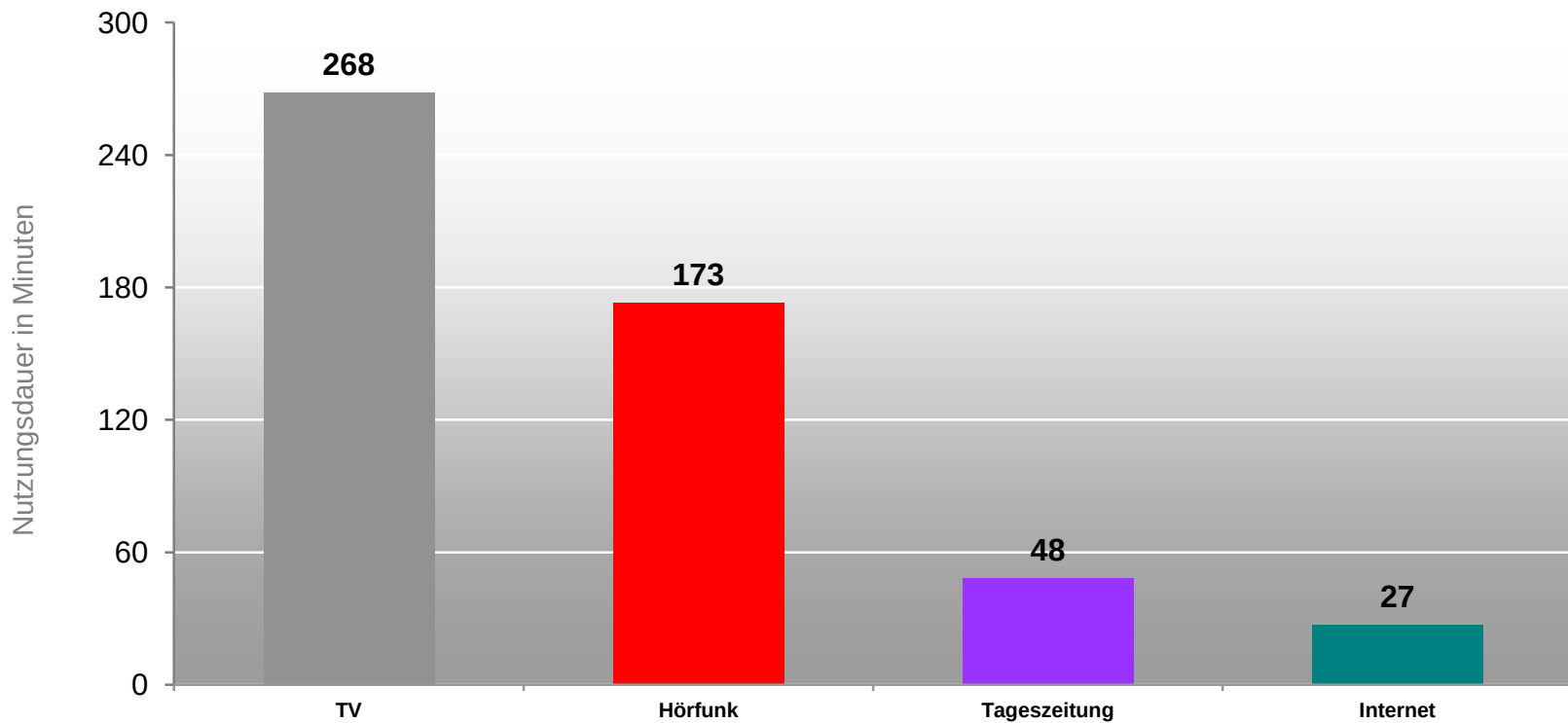
Und so sieht das Bild bei den 50- bis 64- Jährigen aus: TV und Hörfunk auf den beiden ersten Plätzen

Basis: Bundesrepublik Deutschland, deutschsprachige Bevölkerung von 50 bis 64 Jahren



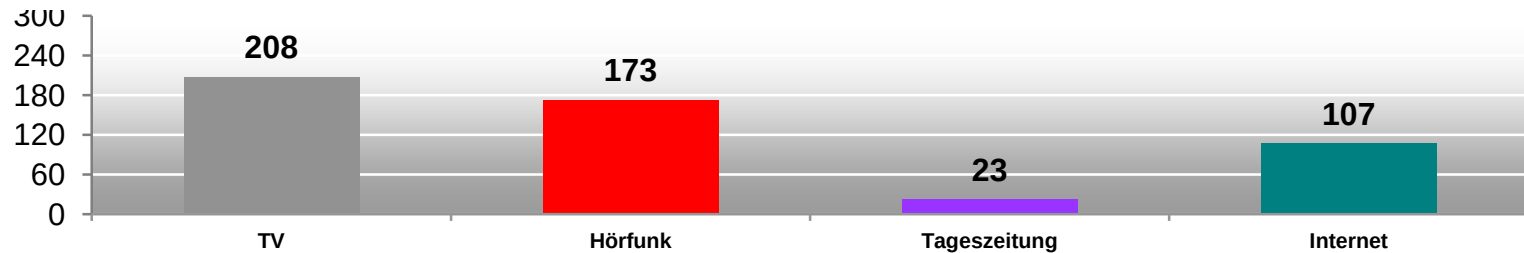
Und schließlich die ab 65- Jährigen: TV steigt weiter an

Basis: Bundesrepublik Deutschland, deutschsprachige Bevölkerung ab 65 Jahren

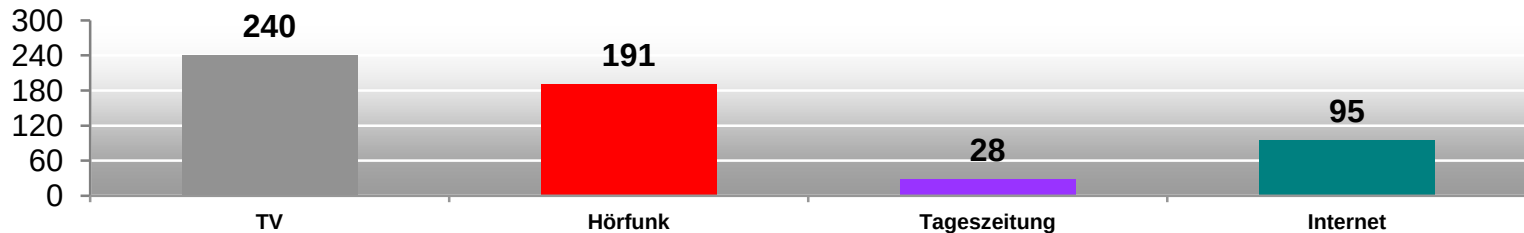


Und im Vergleich: Die Nutzungsdauern der Gesamtbevölkerung ab 14 Jahren

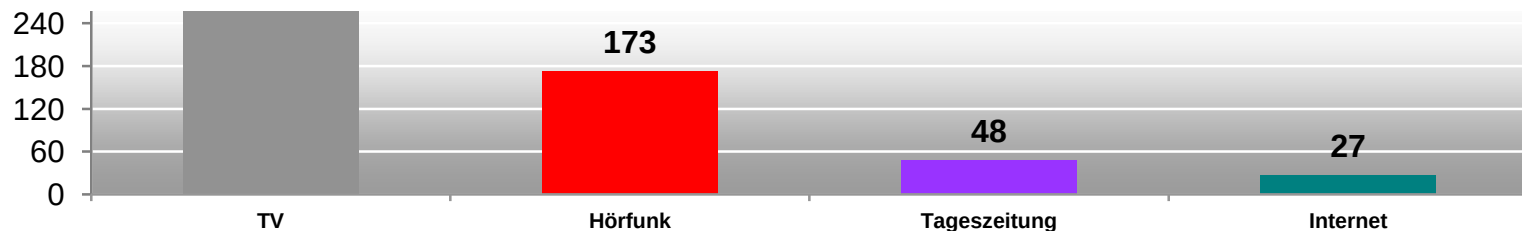
Basis: Bundesrepublik Deutschland, deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahren



Basis: Bundesrepublik Deutschland, deutschsprachige Bevölkerung von 50 bis 64 Jahren



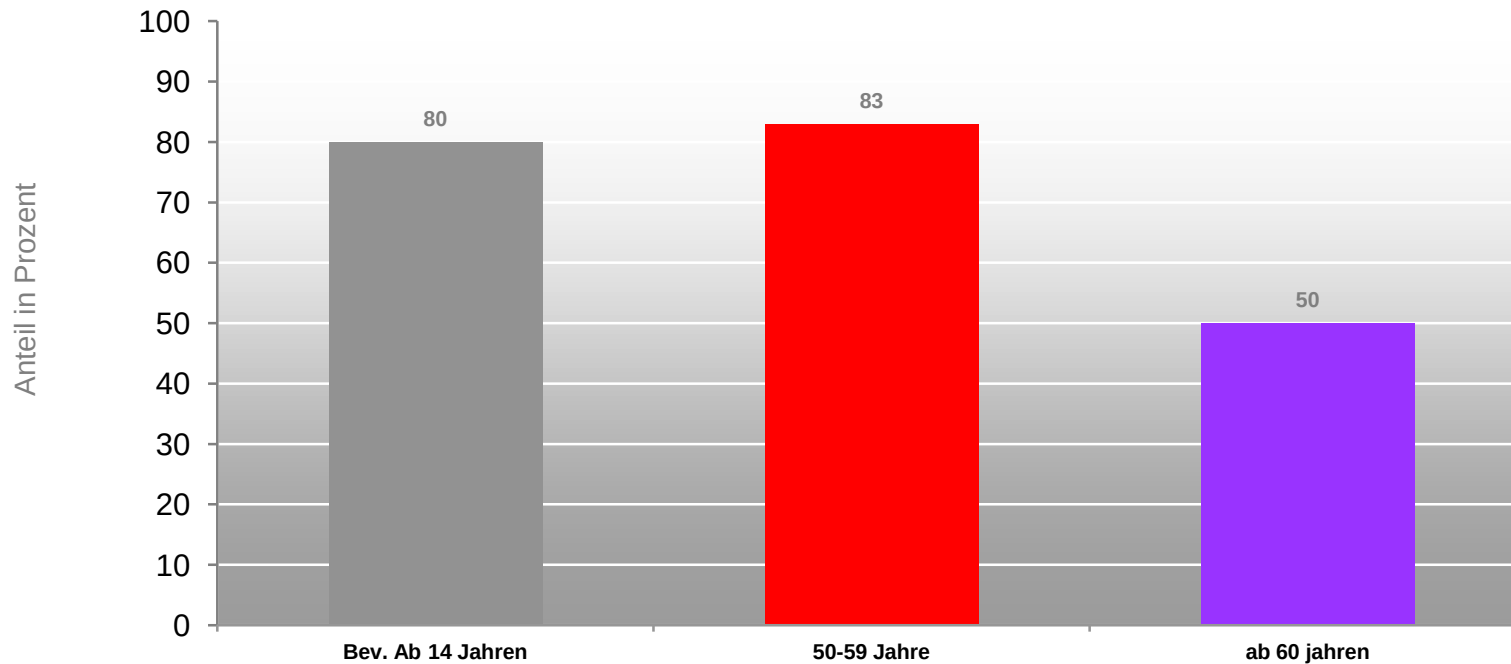
Basis: Bundesrepublik Deutschland, deutschsprachige Bevölkerung ab 65 Jahren



Wie hat sich Internetnutzung bei ab 50- Jährigen entwickelt?

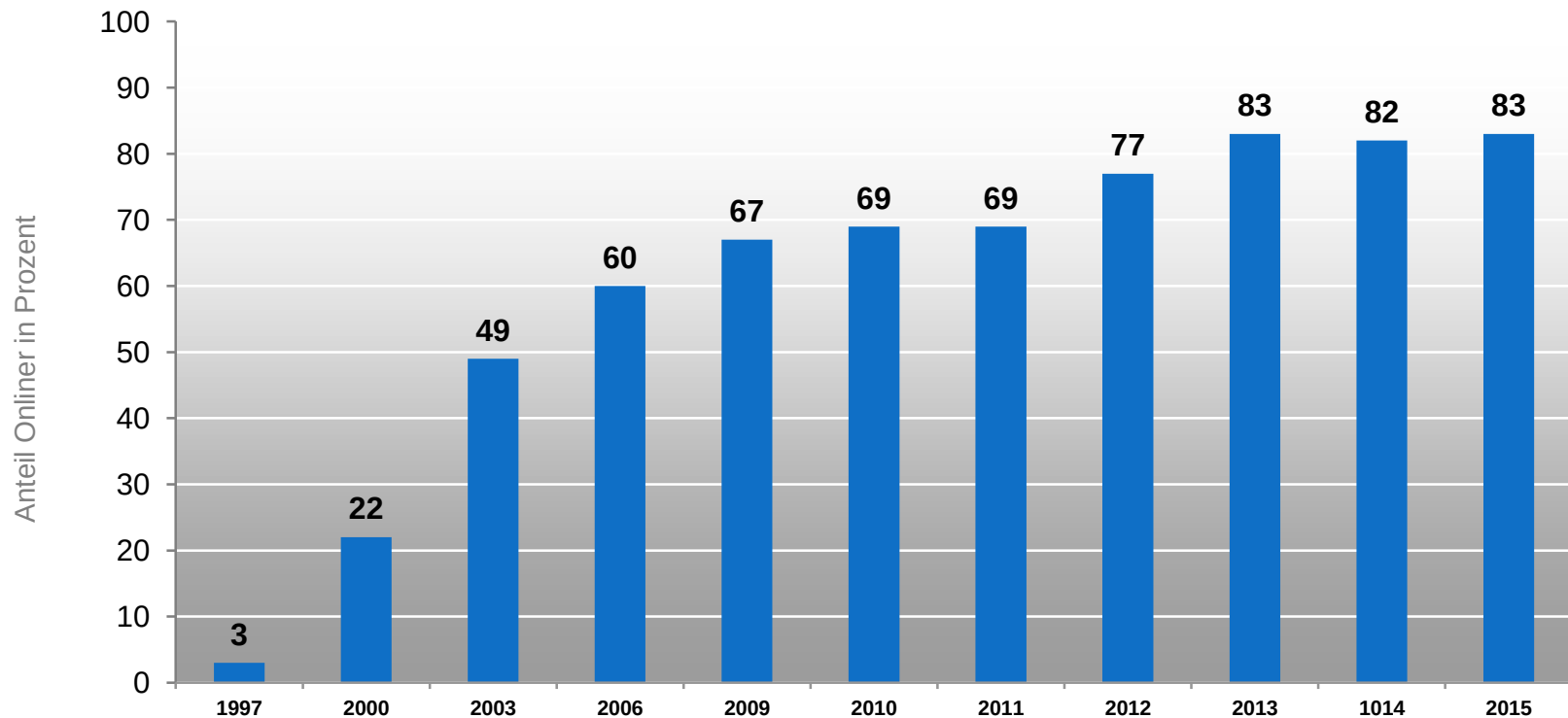
2015 nutzen rund 80 Prozent der ab 14- Jährigen OnlinerInnen das Internet zumindest gelegentlich

Basis: Bundesrepublik Deutschland, deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahren



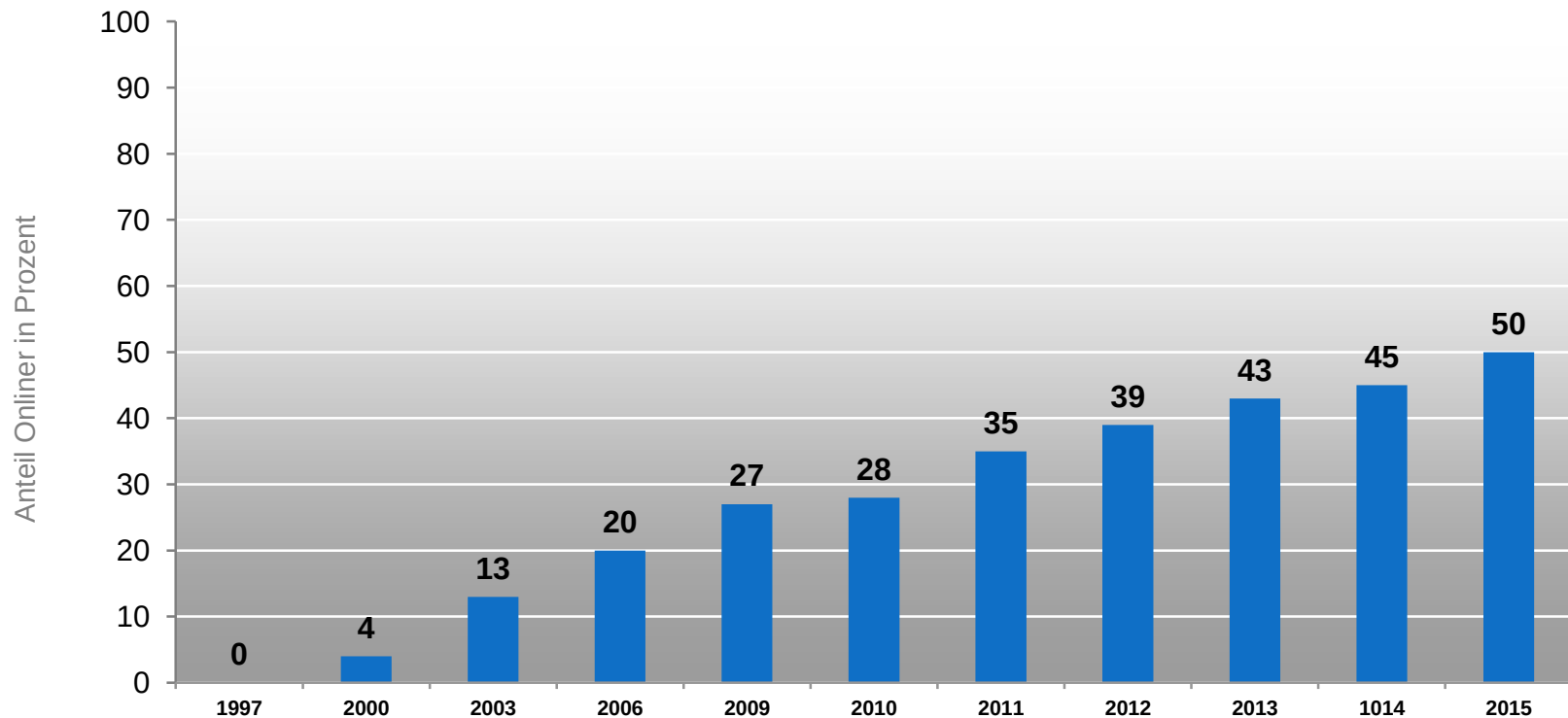
Von 1997 bis heute stieg die Zahl der OnlinerInnen bei den 50- bis 59- Jährigen von drei Prozent auf 83 Prozent

Basis: Bundesrepublik Deutschland, deutschsprachige 50 bis 59 Jahre



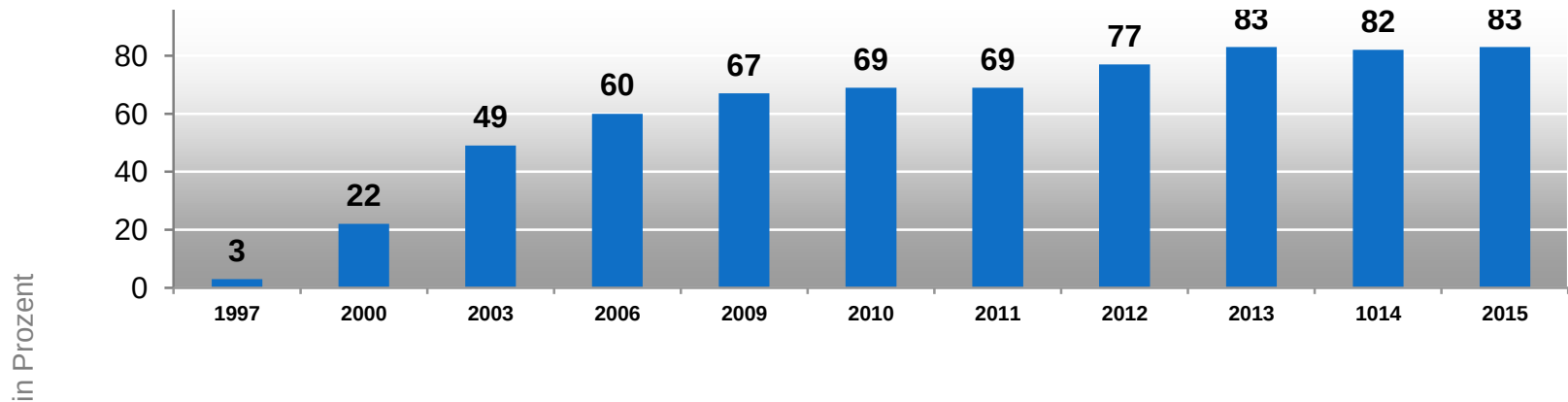
Von 1997 bis heute stieg die Zahl der OnlinerInnen bei den ab 60-Jährigen von null Prozent auf 50 Prozent

Basis: Bundesrepublik Deutschland, deutschsprachige Bevölkerung ab 60 Jahren

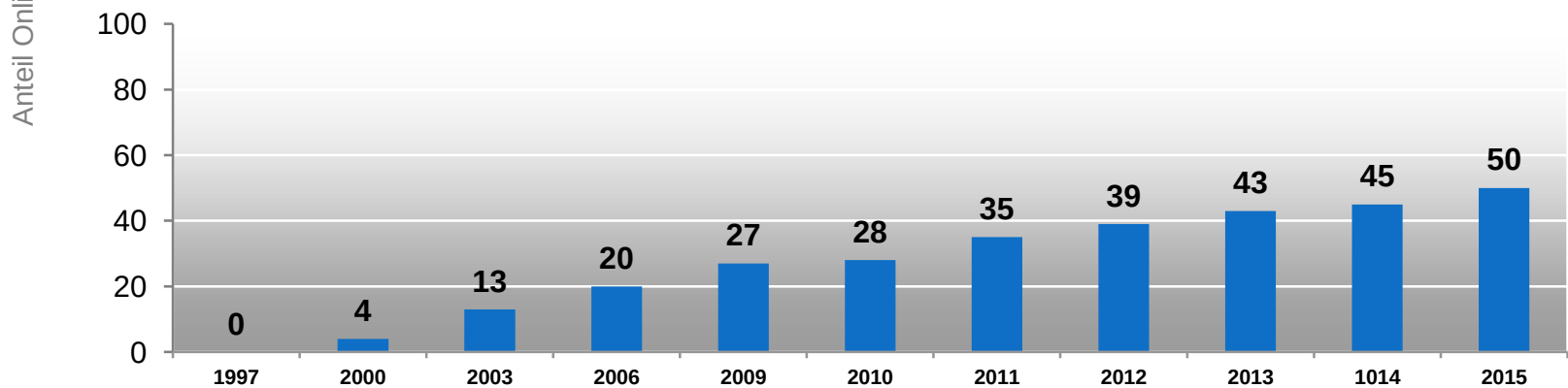


Und so sieht der direkte Vergleich aus

Basis: Bundesrepublik Deutschland, deutschsprachige 50 bis 59 Jahre



Basis: Bundesrepublik Deutschland, deutschsprachige Bevölkerung ab 60 Jahren



Neben dem Alter machen Bildung und Berufstätigkeit bei den ab 60- Jährigen einen Großteil des Unterschieds aus

Basis: Bundesrepublik Deutschland, deutschsprachige Bevölkerung ab 60 Jahre

zumindest gelegentlich ...	Ge- samt	Berufstätigkeit			
		ab 60 J.	voll/ teil	in Ausb.	nicht berufs.
Ja	80	50	92	100	57
Nein	21	50	8		43
Gewichtete Basis (n)	1 800	544	968	153	679

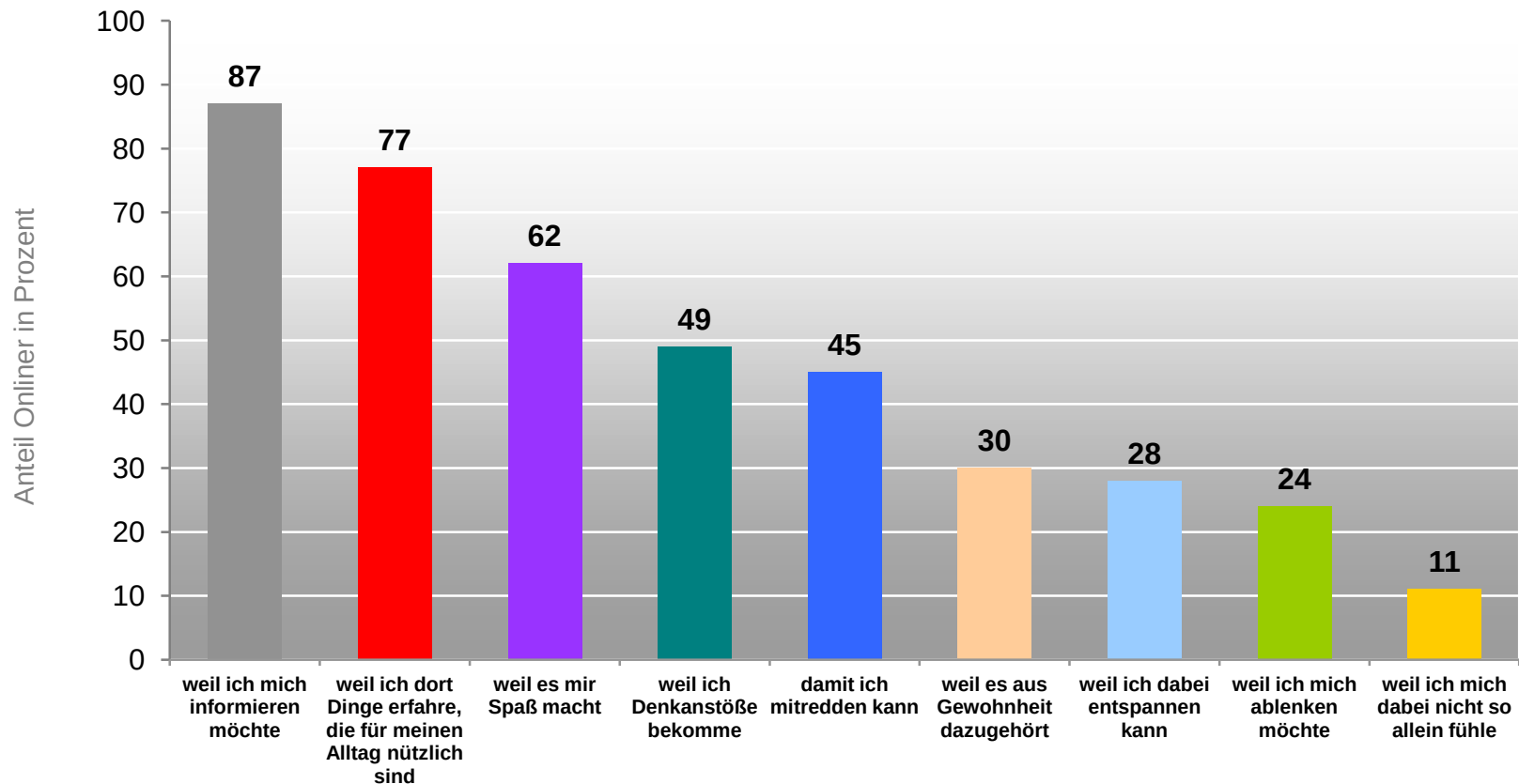
Quelle: ARD/ZDF-Onlinestudie 2015.

Warum nutzen die ab 50- Jährigen das Internet?

Nutzungsmotive

Warum nutzen die ab 50- Jährigen das Internet? Die wichtigsten Nutzungsmotive im Überblick

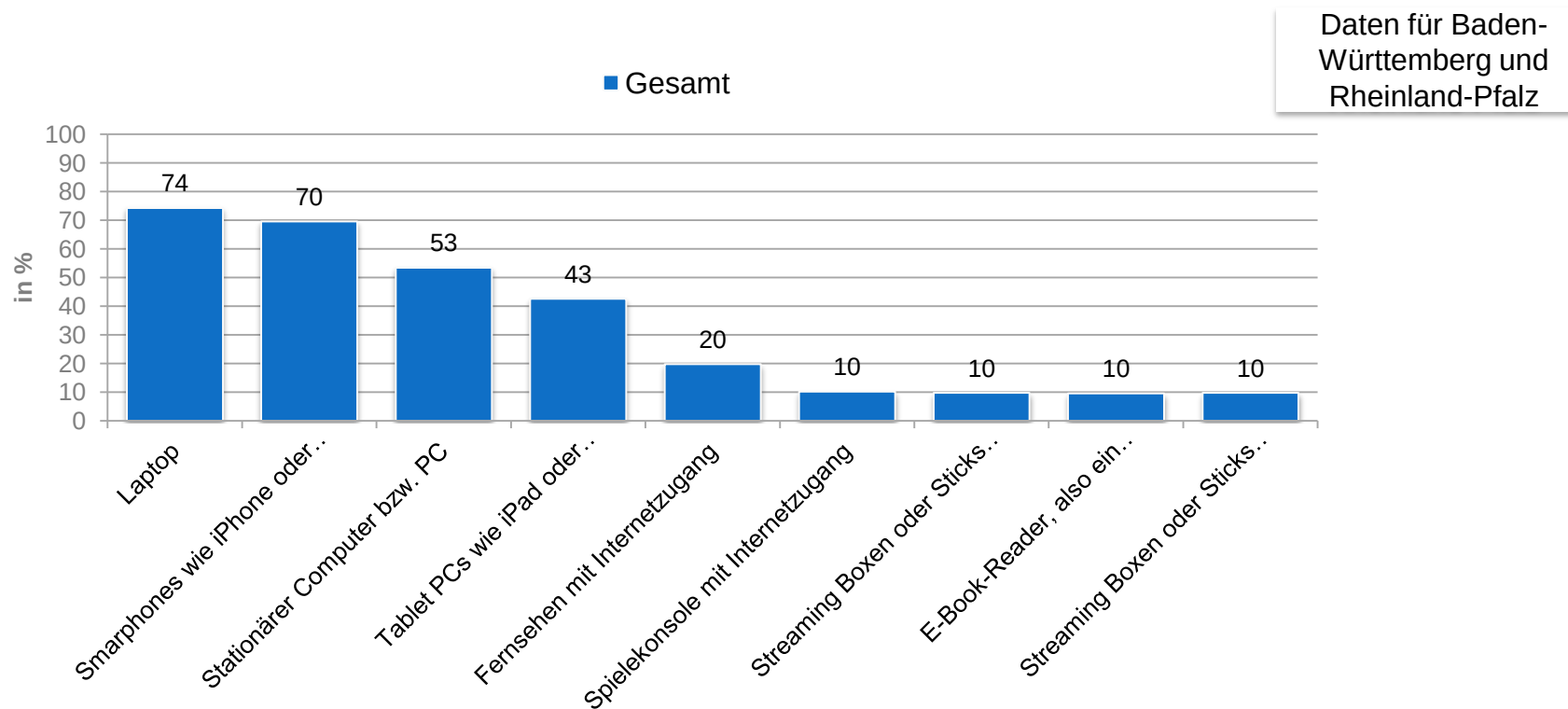
Basis: InternetnutzerInnen ab 14 Jahren, trifft voll und ganz oder weitgehend zu in Prozent



**Und wie sehen heute die genutzten Geräte aus? Ein
Blick auf den Südwesten**

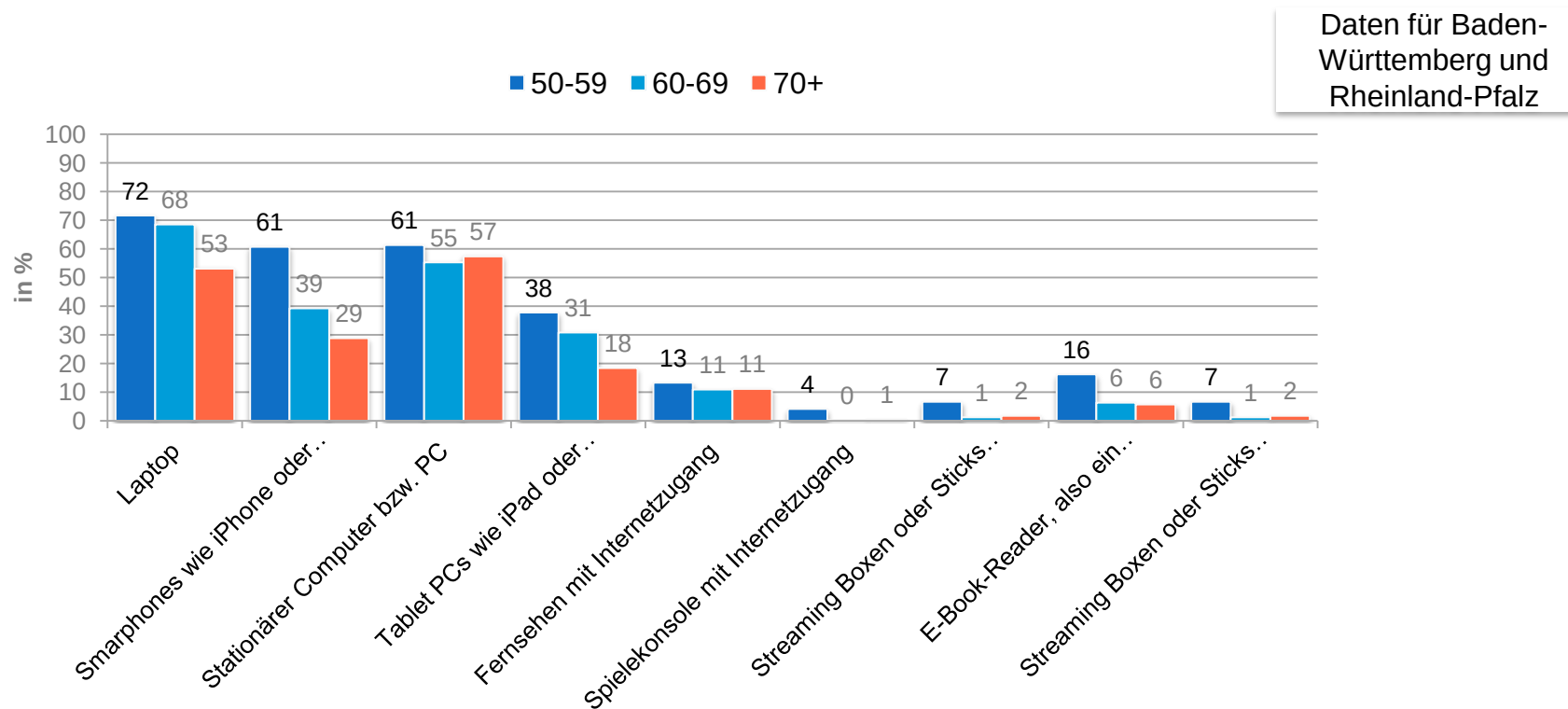
Laptop, Smartphones und stationäre Computer sind die wichtigsten Internetnutzungswege – Ab 14 Jahren

Basis: Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz 2016 - mindestens mehrmals in der Woche genutzt, um ins Internet zu kommen, in Prozent



Das Bild ändert sich dann doch, wenn man in die einzelnen Altersgruppen blickt

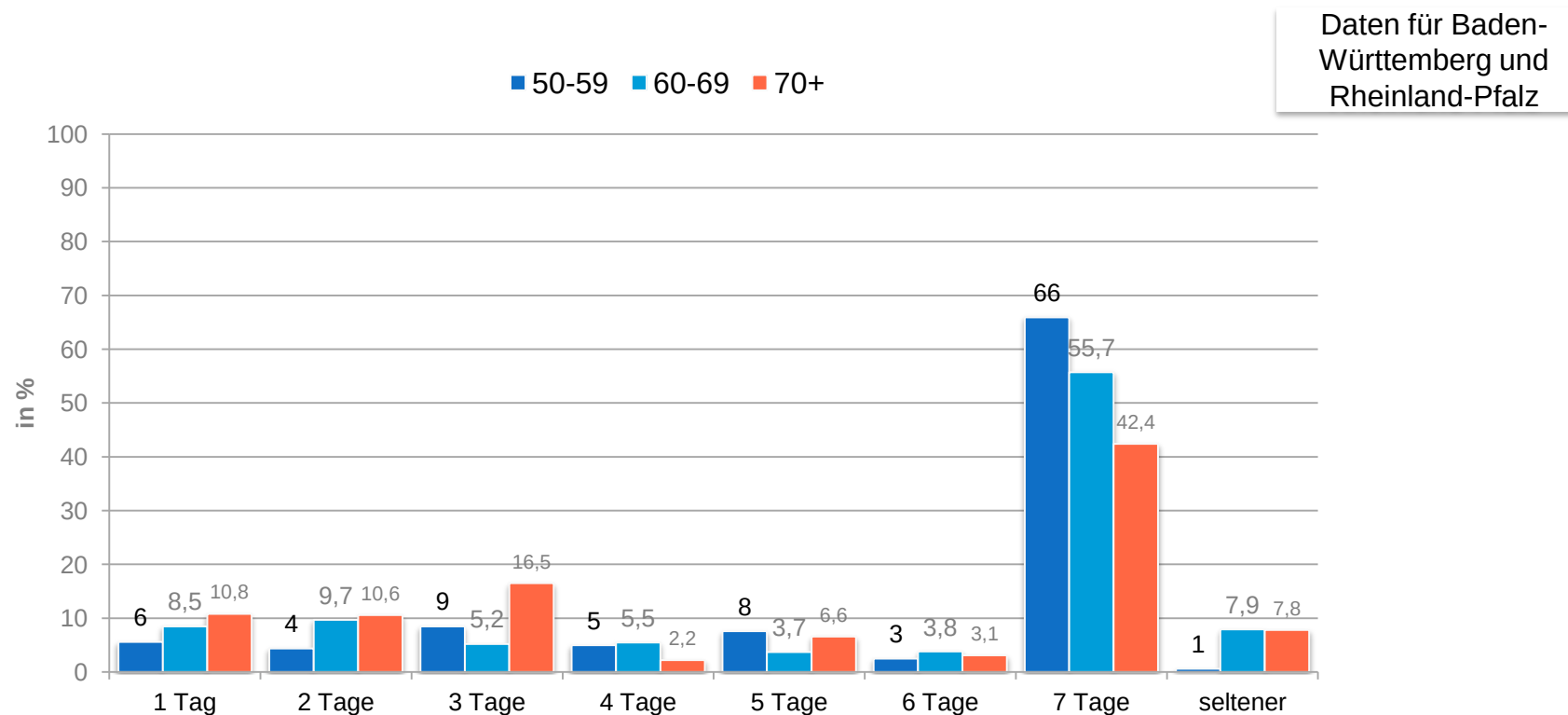
Basis: Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz 2016 - mindestens mehrmals in der Woche genutzt, um ins Internet zu kommen, in Prozent



Was wird – und wie häufig – genutzt?

Wie häufig sind die Onliner im Netz (incl. Kommunikation u.a.)? – Deutliche Altersunterschiede

Basis: Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz 2016 – Häufigkeit der Internetnutzung in Prozent



Welche Internetnutzungs-Anwendungen existieren? Eine annähernde Vorbemerkung

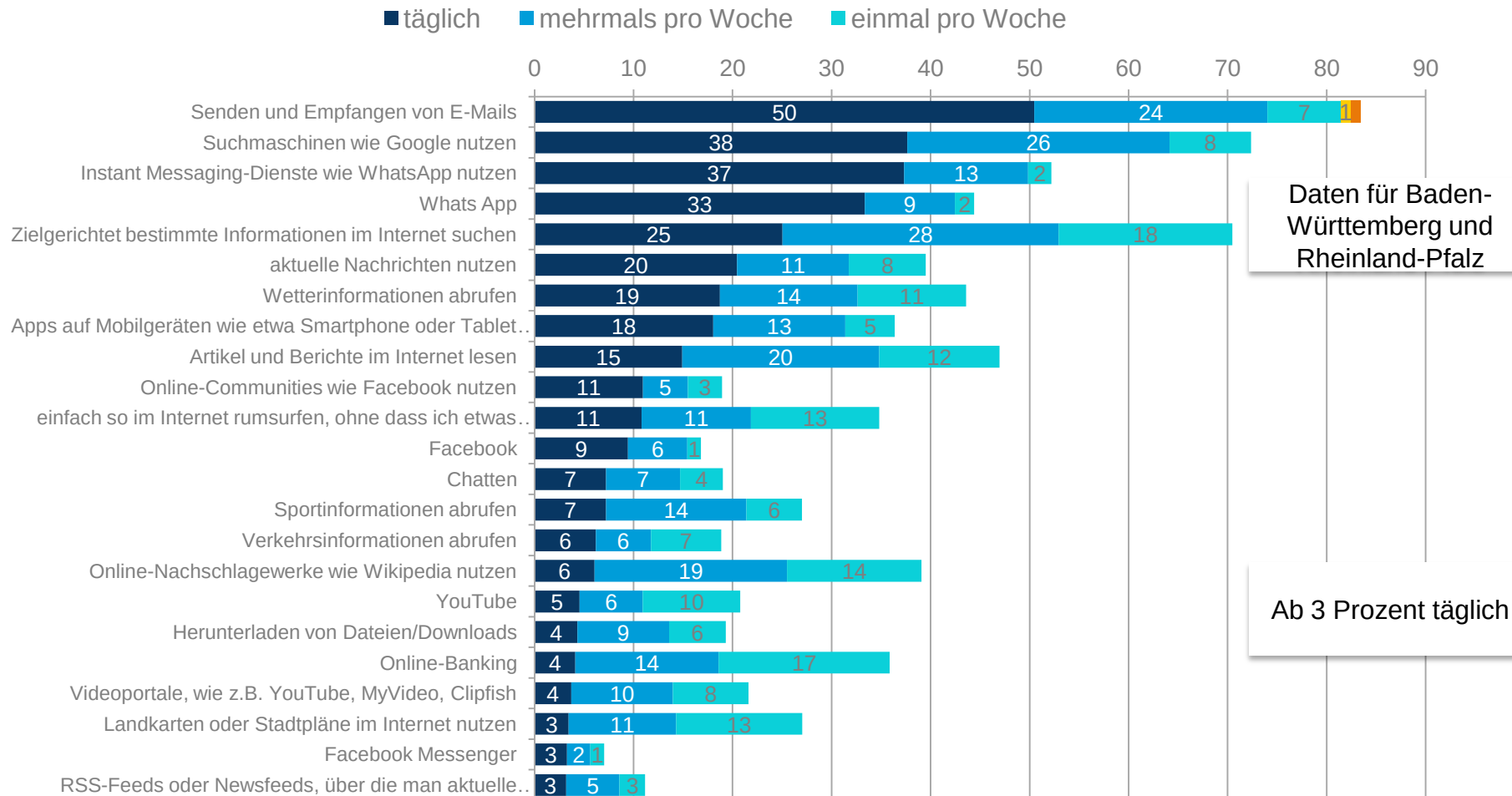
Basis: SWR Trend 2016

Senden und Empfangen von E-Mails
Zielgerichtet bestimmte Informationen im Internet suchen
Suchmaschinen wie Google nutzen
Artikel und Berichte im Internet lesen
Waren im Internet bestellen/Online Shopping
Online-Nachschlagewerke wie Wikipedia nutzen
Landkarten oder Stadtpläne im Internet nutzen
Wetterinformationen abrufen
aktuelle Nachrichten nutzen
Instant Messaging-Dienste wie WhatsApp nutzen
einfach so im Internet rumsurfen, ohne dass ich etwas
Herunterladen von Dateien/Downloads
Videoportale, wie z.B. YouTube, MyVideo, Clipfish
Apps auf Mobilgeräten wie etwa Smartphone oder Tablet
Bücher und CDs im Internet bestellen
Videos im Internet ansehen
Online-Banking
Ortungsdienste für ortsbezogene Informationen im
Sportinformationen abrufen
Audios im Internet herunterladen / anhören
Verkehrsinformationen abrufen
Online-Mediatheken nutzen*
Online-Communities wie Facebook nutzen

Chatten
An Versteigerungen oder Auktionen im Internet teilnehmen
Fernsehsendungen oder Ausschnitte von.
Mediatheken der Fernsehsender im Internet
an Internetforen teilnehmen
Fernsehsendungen live im Internet sehen, egal ob ganz.
Online-Spiele spielen
Radioprogramme live im Internet anhören
Musikdateien aus dem Internet
RSS-Feeds oder Newsfeeds, über die man aktuelle.
Foto-Communities wie Instagram nutzen
Blogs, also Weblogs von Bloggern nutzen
Video-Streamingdienste, wie Netflix, Watchever, Maxdome
Streaming-Dienste wie z.B. Spotify
Radiosendungen auf den Internetseiten der Radiosender
Kontakt- und/oder Partnerbörsen im Internet nutzen
Microbloggingdienste wie Twitter oder Tumblr nutzen
Radiosendungen oder Ausschnitte von Radiosendungen.
Video-Podcasts
Audio-Podcasts aus dem Internet
andere Audiodateien aus dem Internet
Musikportale, wie z.B. Last FM
Hörbücher oder Hörspiele im Internet

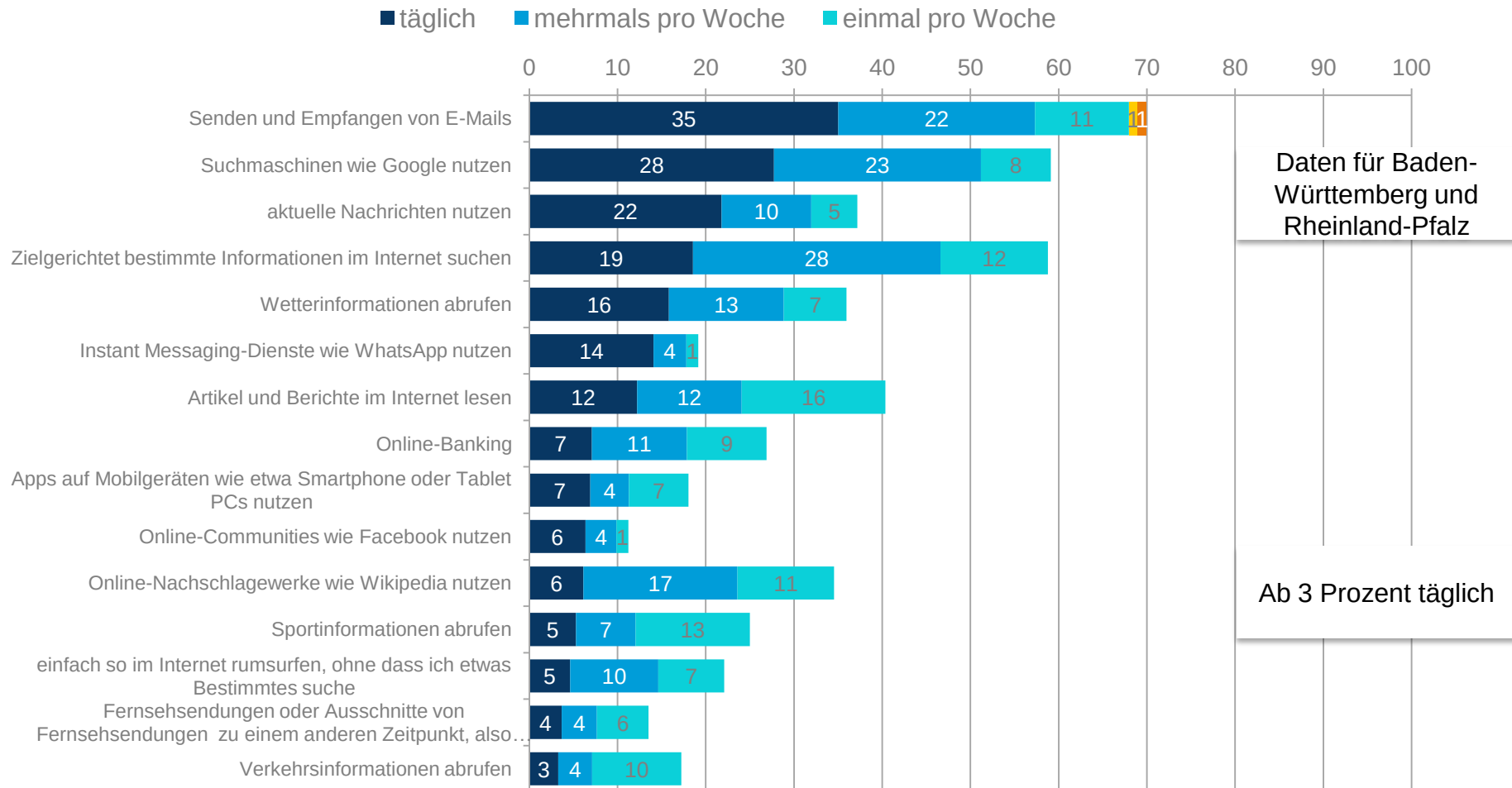
Welche Anwendungen werden von den 50- bis 64- Jährigen im Südwesten am häufigsten genutzt? Ein Überblick

Basis: mindestens gelegentliche Internetnutzer 50- bis 64- Jährige in BWRP, Angaben in %, (83 Prozent der Altersgruppe)



Welche Anwendungen werden von den ab 65- Jährigen im Südwesten am häufigsten genutzt? Ein Überblick

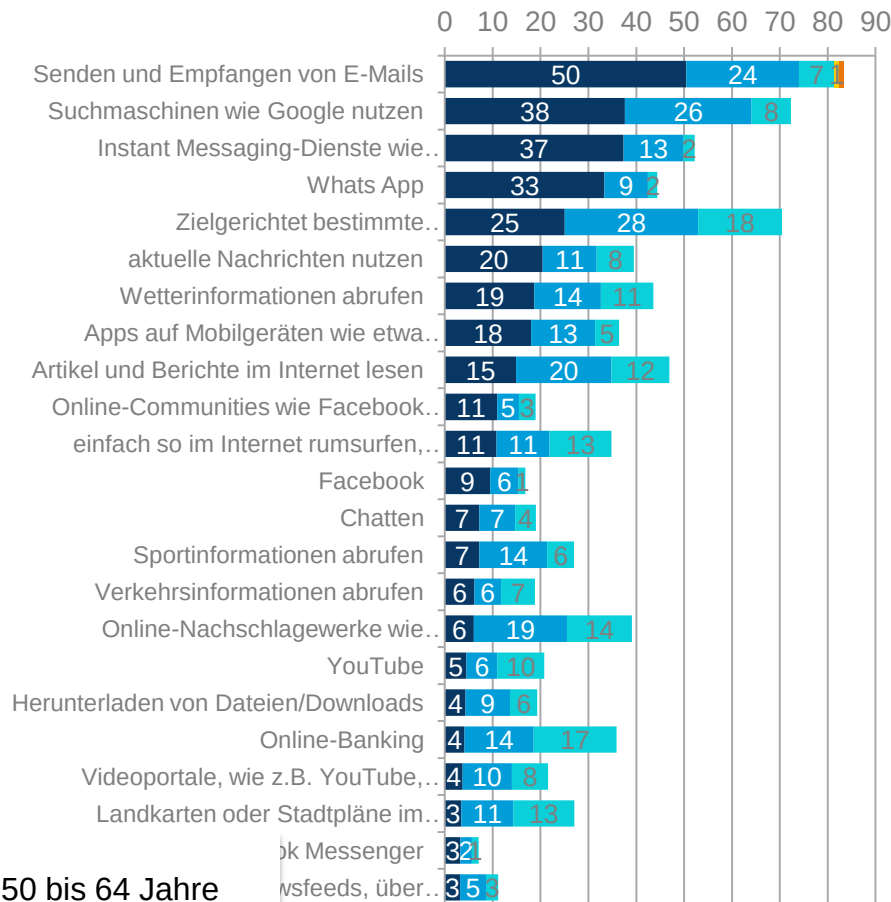
Basis: BW und RP, 48% der ab 65J. nutzen gelegentlich das Internet



Nutzung verschiedener Anwendungen in zwei Altersgruppen – ein Vergleich

Basis: mindestens gelegentliche Internetnutzer in Altersgruppen

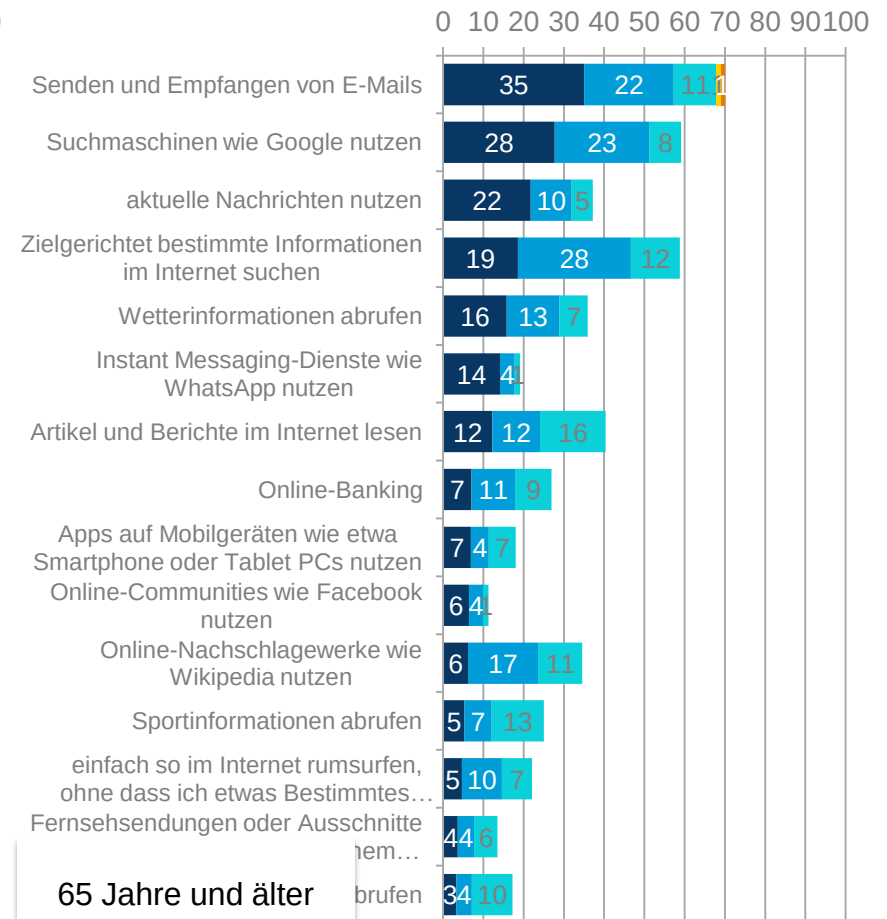
■ täglich ■ mehrmals pro Woche ■ einmal pro Woche



50 bis 64 Jahre

Quelle: SWR Trend

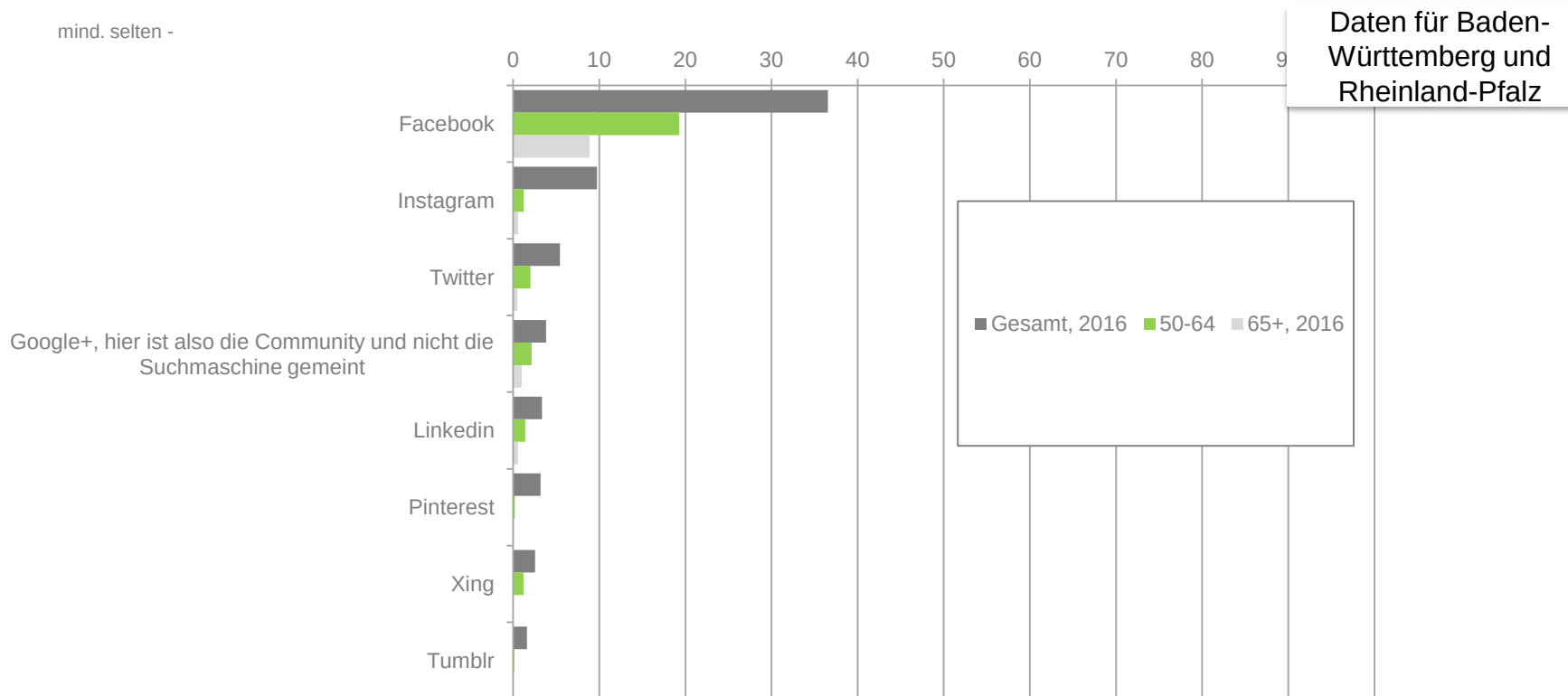
■ täglich ■ mehrmals pro Woche ■ einmal pro Woche



65 Jahre und älter

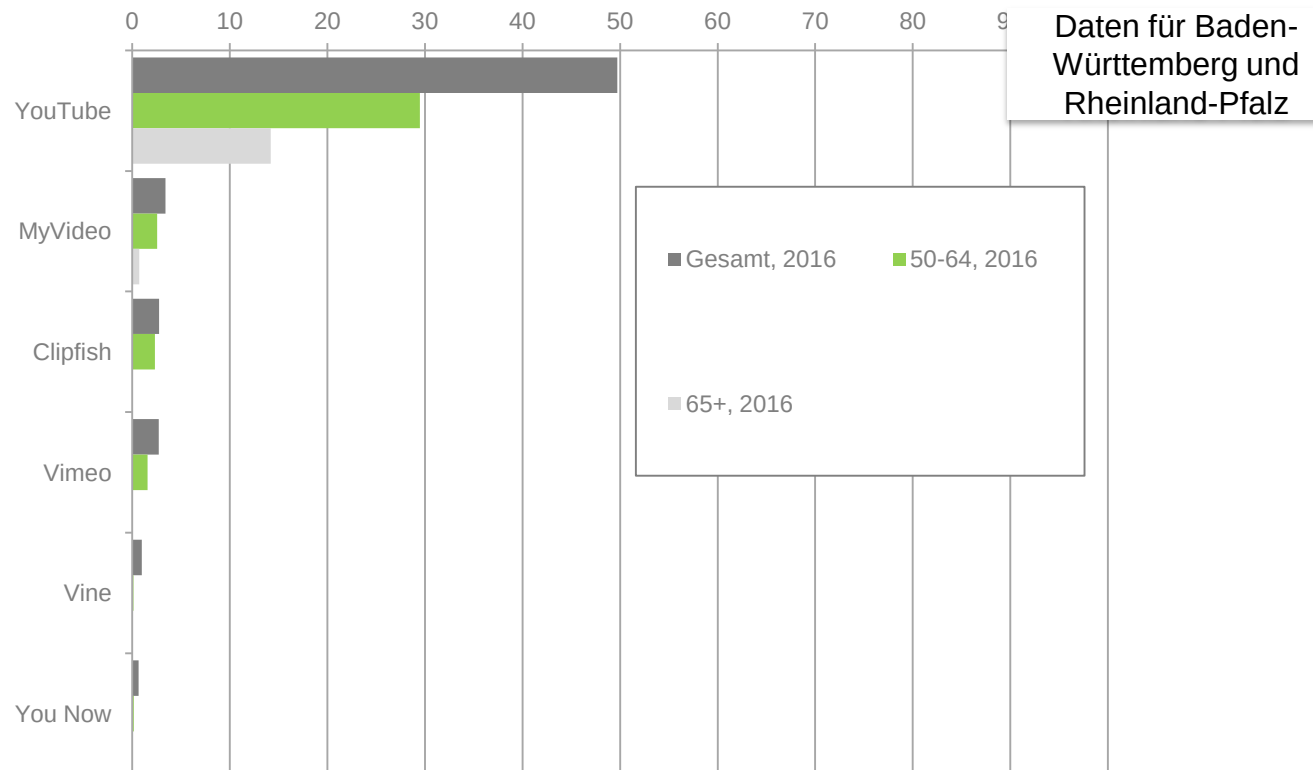
Online-Communities: Bei den Älteren liegt Facebook deutlich vorn

79 Prozent der Gesamtbevölkerung ab 14 J., 94% der 14-29J, 88% der 30-49J, 83% der 50-64J. und 48% der ab 65J. nutzen gelegentlich das Internet



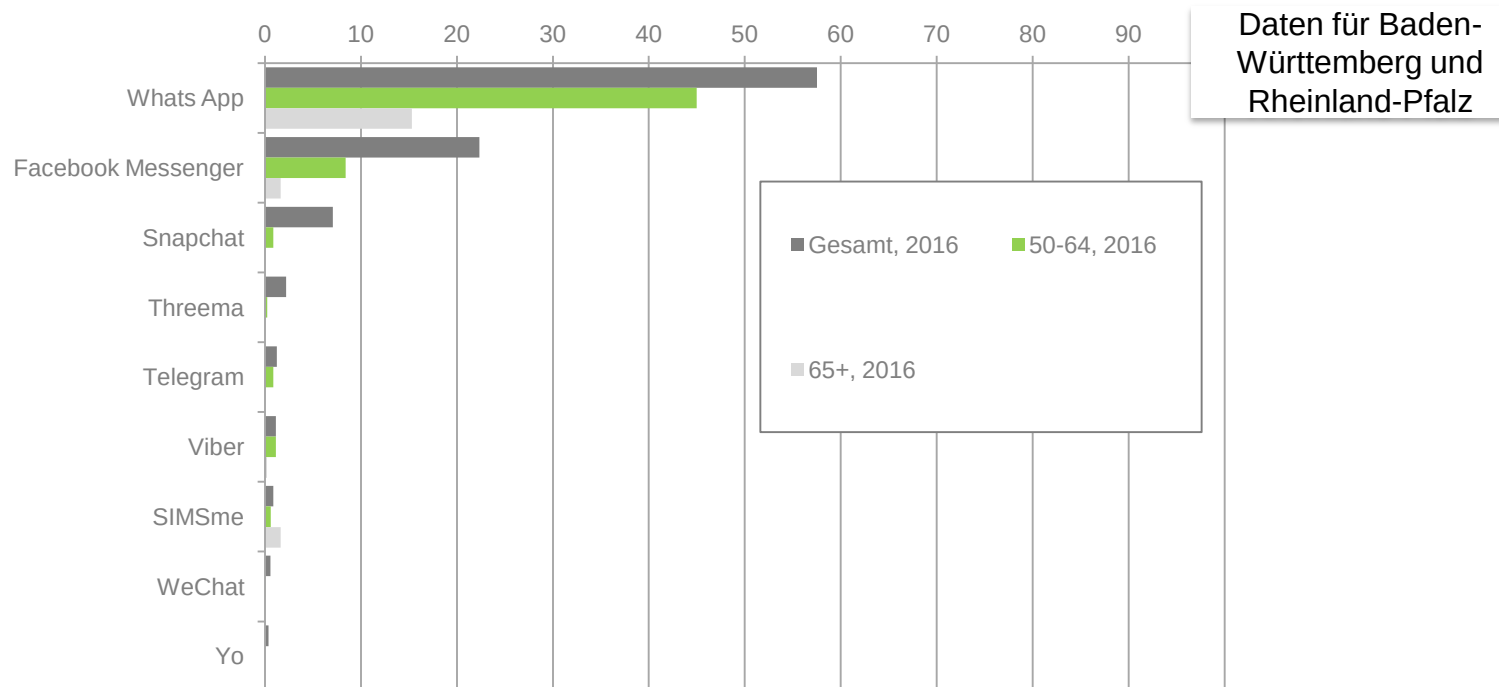
Bei den Videoportalen ist es auch bei den Älteren mit deutlichem Abstand YouTube

79 Prozent der Gesamtbevölkerung ab 14 J., 94% der 14-29J, 88% der 30-49J, 83% der 50-64J. und 48% der ab 65J. nutzen gelegentlich das Internet



Und bei den Instant-Messaging-Diensten führt Whats App die Liste mit deutlichem Vorsprung an

79 Prozent der Gesamtbevölkerung ab 14 J., 94% der 14-29J, 88% der 30-49J, 83% der 50-64J. und 48% der ab 65J. nutzen gelegentlich das Internet

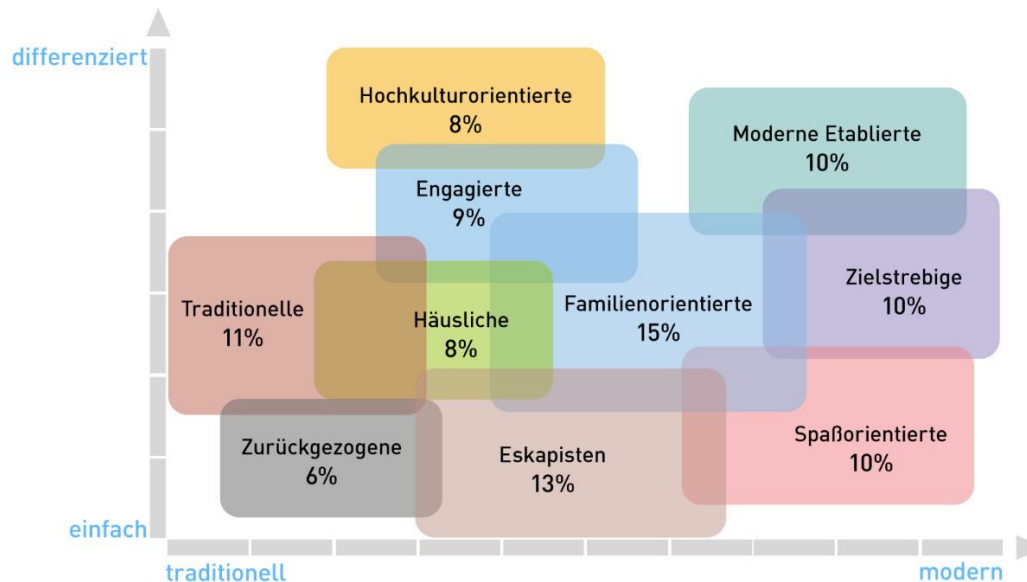


Lassen sich die ab 50- Jährigen anders darstellen?

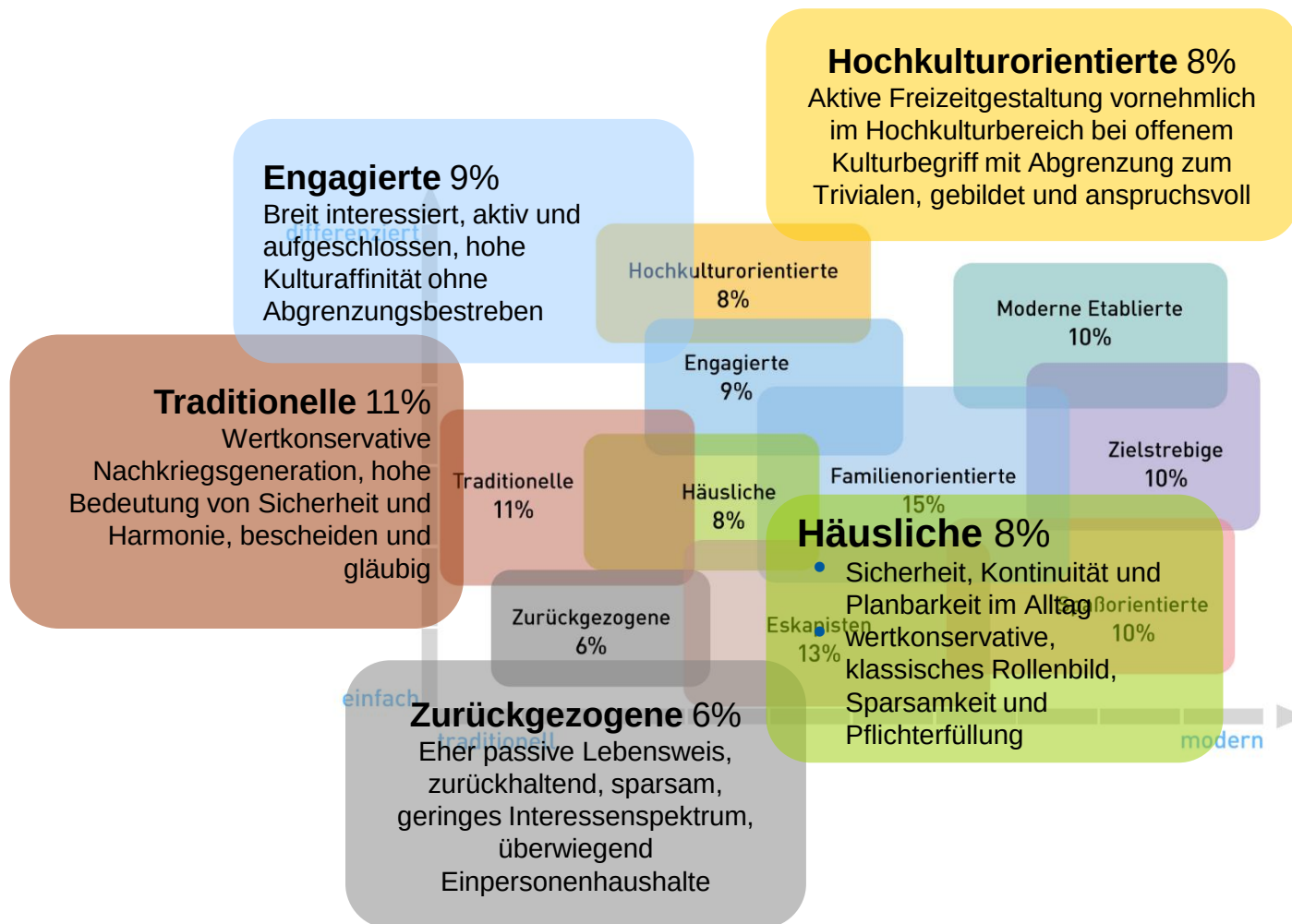
➤ **Verschiedene Ansätze**

Möglichkeiten der Zielgruppenbeschreibungen – Eine Möglichkeit: Die MedienNutzerTypologie

Die MedienNutzerTypologie (MNT): Typologie, die die Mediennutzung unterschiedlicher Gruppen in den Mittelpunkt stellt. Sie ist eine Entwicklung von ARD und ZDF und ist gerade aktualisiert worden. Sie legt einen Akzent auf Freizeitverhalten, musikalische Präferenzen, Themeninteressen, Werte und Lebensziele.

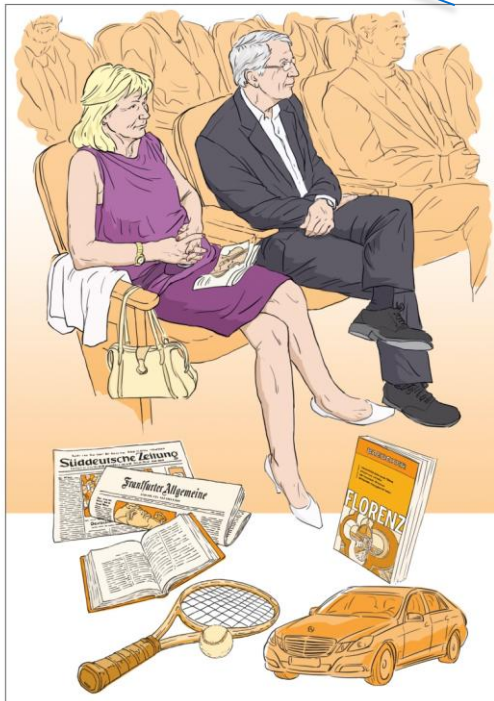


Möglichkeiten der Zielgruppenbeschreibungen – Eine Möglichkeit: Die MedienNutzerTypologie



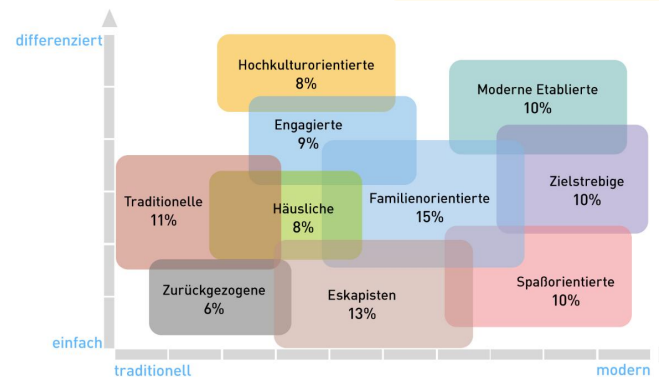
Möglichkeiten der Zielgruppenbeschreibungen – Eine Möglichkeit: Die MedienNutzerTypologie

96 Prozent ab 50 Jahre
(Durchschnitt 62)



Hochkulturorientierte 8%

Aktive Freizeitgestaltung vornehmlich im Hochkulturbereich bei offenem Kulturbegriff mit Abgrenzung zum Trivialen, gebildet und anspruchsvoll



Online

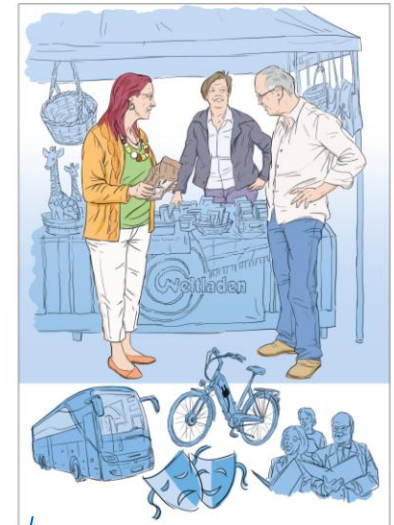
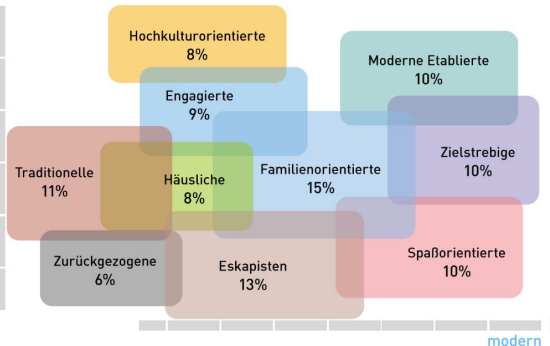
- Durchschnittliche Online-Nutzung
- Sehr überschaubares Onlinespektrum: in erster Linie für E-Mailkommunikation und Zeitungen im Netz lesen

Möglichkeiten der Zielgruppenbeschreibungen – Eine Möglichkeit: Die MedienNutzerTypologie

Engagierte 9%

Breit interessiert, aktiv und aufgeschlossen, hohe Kulturaffinität ohne Abgrenzungsbestreben

differenziert



Online

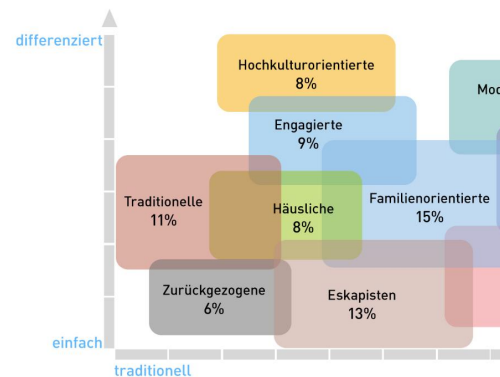
- Durchschnittliche Online-Nutzung
- Unter den älteren Typen am häufigsten mit dem Smartphone
- Überschaubares Onlinespektrum

68 Prozent ab 50 Jahre
(Durchschnitt 62)

Möglichkeiten der Zielgruppenbeschreibungen – Eine Möglichkeit: Die MedienNutzerTypologie

100 Prozent ab 50
Jahre (Durchschnitt 71)

Traditionelle 11%
Wertkonservative
Nachkriegsgeneration, hohe
Bedeutung von Sicherheit und
Harmonie, bescheiden und
gläubig



Online

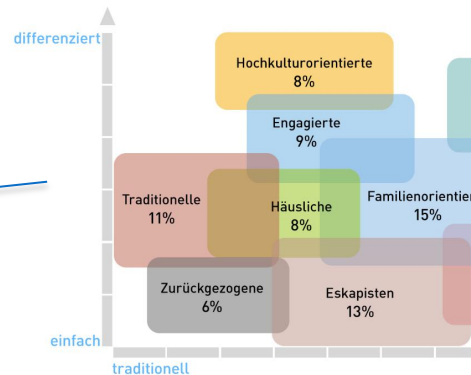
- Stark unterdurchschnittliche Online-Nutzung
- Überwiegend Offliner
- Sehr geringes Onlinespektrum: in erster Linie für E-Mailkommunikation

Möglichkeiten der Zielgruppenbeschreibungen – Eine Möglichkeit: Die MedienNutzerTypologie

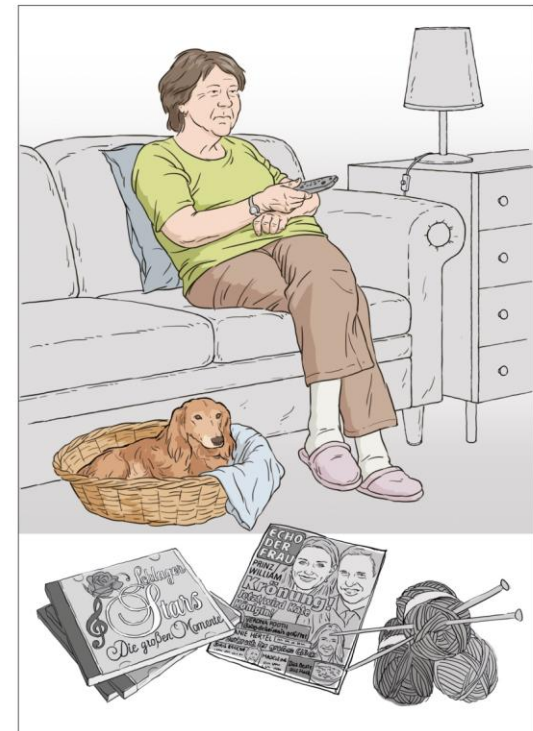
Online

- Niedrige Online-Nutzung. Überwiegend Offliner
- Geringstes Spektrum an Internetaktivitäten

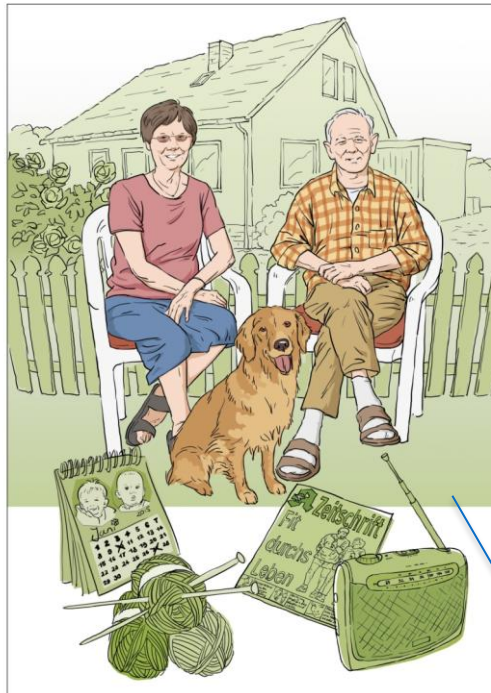
93 Prozent ab 50 Jahre
(Durchschnitt 63)



Zurückgezogene 6%
Eher passive Lebensweis,
zurückhaltend, sparsam,
geringes Interessenspektrum,
überwiegend
Einpersonenhaushalte



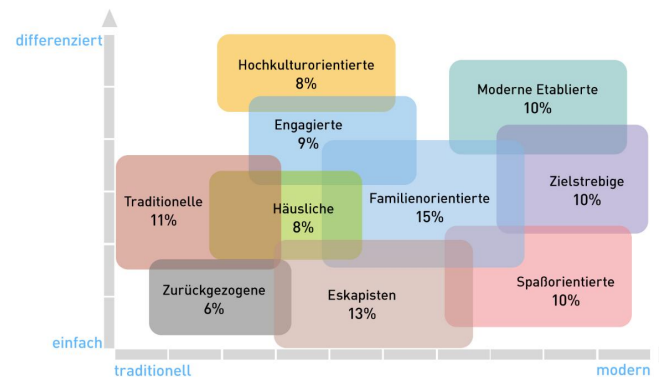
Möglichkeiten der Zielgruppenbeschreibungen – Eine Möglichkeit: Die MedienNutzerTypologie



83 Prozent ab 50 Jahre
(Durchschnitt 61)

Online

- Unterdurchschnittliche Online-Nutzung
- 30% der Hauslichen sind Offline
- Stark eingeschränktes Onlinespektrum



Häusliche 8%

- Sicherheit, Kontinuität und Planbarkeit im Alltag
- wertkonservative, klassisches Rollenbild, Sparsamkeit und Pflichterfüllung

Möglichkeiten der Zielgruppenbeschreibungen – Eine Möglichkeit: Die MedienNutzerTypologie

ENGAGIERTE

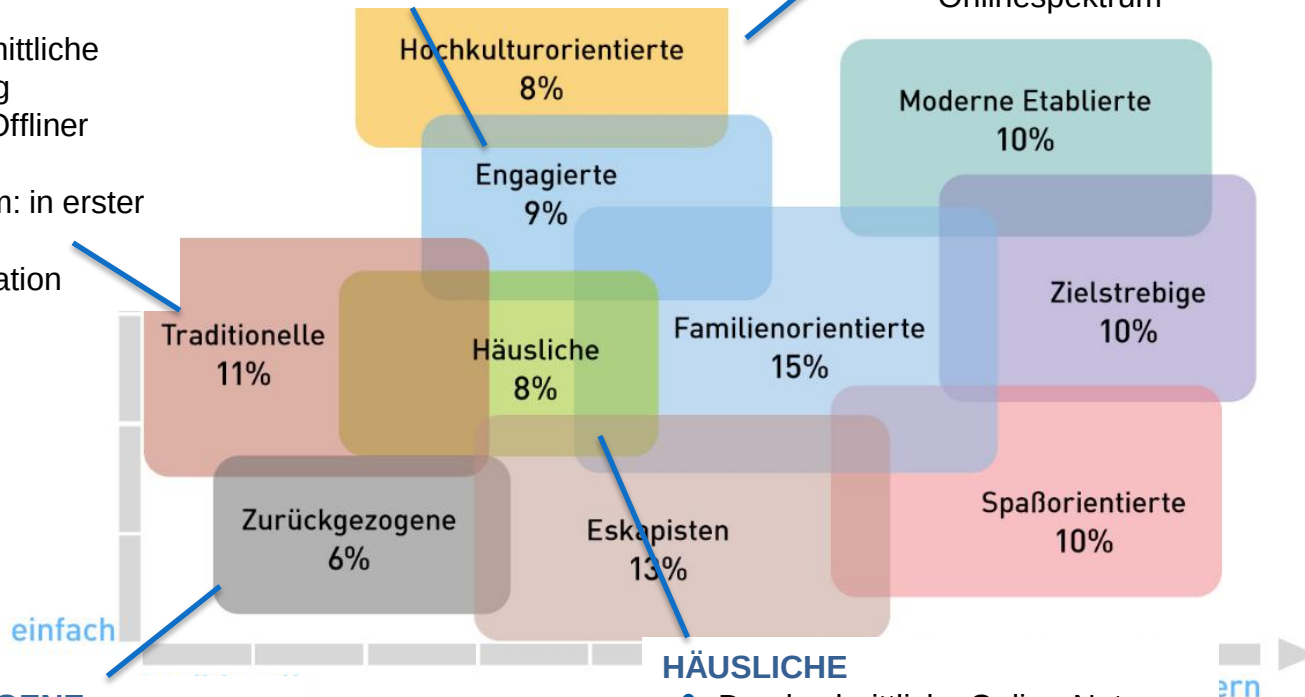
- Durchschnittliche Online-Nutzung
- Unter den älteren Typen am häufigsten mit dem Smartphone
- Überschaubares Onlinespektrum

HOCHKULTURORIENTIERTE

- Unterdurchschnittliche Online-Nutzung
- 30% der Häuslichen sind Offline
- Stark eingeschränktes Onlinespektrum

TRADITIONELLE

- Stark unterdurchschnittliche Online-Nutzung
- Überwiegend Offliner
- Sehr geringes Onlinespektrum: in erster Linie für E-Mailkommunikation



ZURÜCKGEZOGENE

Niedrige Online-Nutzung.
Überwiegend Offliner

- Geringstes Spektrum an Internetaktivitäten

HÄUSLICHE

- Durchschnittliche Online-Nutzung
- Sehr überschaubares Onlinespektrum: in erster Linie für E-Mailkommunikation und Zeitungen im Netz lesen

Abschließende Bemerkung

Abschließende Bemerkungen

- Die Internetnutzung liegt heute bei den ab 14- Jährigen bei rund 80 Prozent; die Tagesreichweite bei rund 50 Prozent.
- Die Nutzungsdauer des Internets mit seinen Möglichkeiten kommt auf 107 Minuten.
- Das Internet ist Plattform für die Nutzung der klassischen Medien, für neue Angebote, auch für die – vieles einbindende – Kommunikation.
- Silver Surfer liegen hier deutlich bis weit unter den Durchschnittswerten für die ab 14- Jährigen. Die Daten variieren stark nach Alter, Bildung und Berufstätigkeit.
- Nutzungsmotive und genutzte Anwendungen machen heute deutlich, wo Interessenpunkte der Silver Surfer liegen. Projekte, die hier – wenn notwendig und sinnvoll – Unterstützung liefern, sind wichtig für die Einzelne / den Einzelnen und für unsere Gesellschaft – mindestens aus zwei Gründen:
 - sie bieten die Chance, auch als Silver Surfer und als Noch-nicht-Surfer die Chancen des Internets zu nutzen
 - und sie verringern (wie stark auch immer) die Unterschiede in der Gesellschaft in dieser Frage.

Danke für die Aufmerksamkeit!